

# Wiesbadener Tagblatt.

Bochum Kampstraße 21

Verlag: 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Wöchentlich



6 Ausgaben.

Verlag:

„Tagblatt“ Nr. 7405-12.  
Von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, außer Sonntags.  
Postfach: Frankfurt a. M. Nr. 7405.

Bezugspreis: Im Verlag abwärts 200 Milliarden M., in den Ausgabestellen 200 Milliarden M., durch die Träger des Postverkehrs 1000 Milliarden M., für eine Bezugszeit von 3 Wochen. - Bezugsbestellungen nehmen an, der Verlag, die Ausgabestellen, die Träger und alle Postämter. - In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Träger keinen Anspruch auf Erstattung des Betrages oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreis: Örtliche Anzeigen 200 Milliarden M., auswärtige Anzeigen 400 Milliarden M., örtliche Reklamen 400 Milliarden M., auswärtige Reklamen 1000 Milliarden M. für die einseitige Kolonietexte oder drei: Raum. - Alle Zeitpreise sind freibleibend, Erhöhungen mit sofortiger Wirkung ohne besondere Mitteilung. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr übernommen. - Schluß der Anzeigen-Aufnahme 10 Uhr vormittags.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Landwehrstraße 35, Fernsprecher: Rheinbau 2186.

Nr. 267.

Montag, 17. November 1924.

72. Jahrgang.

## Die Erhöhung der Beamtengehälter.

Am Dienstag beginnen im Reichsfinanzministerium, wie schon kurz gemeldet wurde, die Verhandlungen mit den Vertretern der Länder über die von der Reichsregierung angekündigte Erhöhung der Beamtengehälter. Im Laufe der Woche dürften sich dann, nachdem in diesen Verhandlungen Klarheit über die Richtlinien geschaffen worden ist, die Besprechungen zwischen dem Reichsfinanzministerium und den Beamtenorganisationen anschließen. Zu welchen Ergebnissen man dabei kommen wird, läßt sich heute natürlich noch nicht übersehen. Es erscheint aber angebracht, vor allzu großen Hoffnungen zu warnen. Die Reichsregierung selbst hat ja in ihrer Ankündigung von einer „maßvollen allgemeinen Aufbesserung der Beamtengehälter zum Zwecke ihrer weiteren Annäherung an die Friedensnominalgehälter“ gesprochen. Das bedeutet bei der allgemeinen Teuerung auf allen Gebieten also bei weitem nicht etwa Friedensrealgehälter, da eben die Kaufkraft heute ganz wesentlich geringer ist. Einen gewissen Fingerzeig für die Höhe der Aufbesserung könnte vielleicht die Tatsache geben, daß man sich bei der Reichsbahn auf eine Erhöhung von 9 Prozent geeinigt hat. So wenig man verkennen kann, daß seit der letzten Gehaltsregelung eine weitere Erhöhung der allgemeinen Lebenshaltungskosten eingetreten ist, so findet doch andererseits jedes Bemühen, die Lage der Beamten zu verbessern, seine Grenze in dem Stand der Reichsfinanzen und der Finanzen der Länder und Gemeinden.

Zu den Kreisen der unteren und mittleren Beamten wendet man sich nun und sicher nicht mit Unrecht gegen die Absicht, etwa alle Gehälter schematisch zu erhöhen. Die Beamtenorganisationen haben diesen Standpunkt in einem Schreiben an den Reichsfinanzminister, das auch den Vertretern der Länder zugeleitet wurde, zum Ausdruck gebracht. Hier heißt es u. a.: „Die Organisationen bringen schon jetzt zum Ausdruck, daß eine etwaige Annäherung der Beamtenbezüge lediglich an die Friedensnominalgehälter völlig unzureichend ist. Sie werden vielmehr bei den Verhandlungen Forderungen stellen, die allen Beamten ein angemessenes Realeinkommen sichern und darauf Bedacht nehmen, daß durch eine verhältnismäßig stärkere Aufbesserung der Bezüge der Beamten der geringst besoldeten Gruppe die Juntregelung eine Verichtigung erfährt, die den begründeten Ansprüchen dieser Beamten gerecht wird.“ Der Reichsbund der höheren Beamten hat dies Schreiben jedoch nicht unterzeichnet, da er für eine gleichmäßige Erhöhung der Bezüge eintritt. Dagegen hat sich auch der hiesige Ministerpräsident Heide dieser Lage dahin ausgesprochen, es wäre verfehlt, rein schematische Zuschläge zu den bestehenden Sätzen zu machen, vielmehr müßten diese, wenn der Zweck der ganzen Aktion erreicht werden soll, bei den unteren und mittleren Beamten höher sein als bei den oberen. Ganz besonders erscheint es erforderlich, wenn die Polizei ja auch nicht Reichsache ist, bei diesen Verhandlungen die Bezüge der Schutzpolizei aufzubessern. Verschiedene Selbstmorde von Polizeiwachmeistern haben die Aufmerksamkeit auf die unzulängliche Bezahlung dieser Beamtengruppe hingelenkt. Seinerzeit hat der Reichspräsident der Schutzpolizei seine besondere Anerkennung ausgesprochen, aber die Schutzpolizei kann von der Ehre allein und auch von der „propetern Montur“ nicht satt werden. Schließlich wird von der Beamtenchaft bei diesen Verhandlungen die Reichsregierung auch wohl mit Nachdruck an ihre Versprechen erinnert werden müssen, die Preislenkungsaktion fortzuführen und so wenigstens für eine Erhöhung der Realgehälter zu sorgen. Jedenfalls muß man hoffen, daß man in diesen Verhandlungen zu einer Einigung gelangt, die den berechtigten Wünschen der Beamten gerecht wird und der Finanzlage des Reiches entspricht!

## Vertagung der Lohnverhandlungen bei der Reichspost.

Berlin, 16. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die Verhandlungen über die Erhöhung der Löhne bei der deutschen Reichspost mühten sich bisher zu erreichen. Die Zugeständnisse der Verwaltung wurden von den Vertretern der Arbeitnehmerorganisationen als unzureichend und als nicht genügender Ausgleich für die eingetretene Teuerung bezeichnet. Vertagung und Arbeitnehmervertreter vereinbarten schließlich eine Vertagung der weiteren Verhandlungen auf Freitag, den 21. November. Der Reichspostminister Dr. Döfler wird dann wieder in Berlin sein.

Die Lohnempfänger bei der Reichspost sind im wesentlichen die Telegraphenarbeiter.

## Überprüfung der Generale de Metz und Denzignes.

Paris, 17. Nov. Ein Erlaß der Internationalen Rheinlandkommission beruft die beiden Generale de Metz und Denzignes die als Delegierte der Rheinlandkommission in Speyer und Mainz fungieren, von ihren Posten ab und ordnete ihre Ersetzung durch zwei Beamte der Rheinlandkommission namens Ballot und Bastiant an.

## Die Uebernahme der Regiebahnen.

Mainz, 17. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die offizielle Übergabe der Regiebahnen an die Deutsche Reichsbahngesellschaft erfolgte ordnungsgemäß in der Nacht vom Samstag auf Sonntag. Die Bureaus der Reichsbahndirektion Mainz die während des Regiebetriebes nach Darmstadt verlegt wurden sind größtenteils wieder hier im Eisenbahn-Direktionsgebäude in der Kaiserstraße untergebracht. Der Rest folgt voraussichtlich Ende dieser Woche sobald die von der Regie zur Abwicklung der Übergabe noch belegten Räume frei geworden sind. Der Sitz der Generaldirektion der Regie bleibt zunächst noch in der Oberpostkammer die weiter beschlagene bleibt. Bereits seit Samstagmittag erfolgte der Verkauf der Fahrkarten bei der Regiebahnen nicht mehr gegen Ankauf sondern gegen deutsches Geld. Der Fahrplan der Regie bleibt vorläufig bestehen. Man will bis zum 1. Dezember einen neuen Fahrplan einführen der den Zustand vor dem Beginn der Regie wiederherstellen soll. Das Fahrpersonal auf den Zügen ist bereits seit einigen Tagen durchweg deutsch. Auch aus den Reparatur- und Betriebswerkstätten sind die französischen und belgischen Arbeiter vollständig herausgesaugen worden. 2400 deutsche Angestellte die während des passiven Widerstandes in den Dienst der Regie getreten waren haben auf französische Aufforderung hin nach Frankreich wo sie zum Teil in Fabriken untergebracht werden. Ein kleiner Teil geht in die Kolonien.

Mainz, 16. Nov. Die Reichsbahndirektion meldet: Die Übernahme des Betriebs am Rhein durch das deutsche Personal hat sich dank der Umicht aller beteiligten Personalteile vollzogen.

Frankfurt a. M., 16. Nov. Wie uns von der Reichsbahndirektion Frankfurt a. M. mitgeteilt wird hat sich in ihrem Bezirk heute die Übernahme der Regiebahnen in den Betrieb der deutschen Reichsbahngesellschaft vollzogen.

Köln, 17. Nov. Im Reichsbahndirektionsbezirk Köln ist die Übernahme des Regiebahnbetriebs in den Reichsbahnbetrieb infolge der Vorarbeiten seitens der Reichsbahndirektion vollzogen.

Frankfurt a. M., 17. Nov. Die Reichsbahndirektion Trier die während der Rhein- und Ruhrbelegung nach Trier verlegt worden war hat seit dem 5. November d. J. ihren Sitz wieder in Trier. Anschrift: Reichsbahndirektion Trier Augustinerhof.

## Obers Dank an das Personal.

Berlin, 16. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Aus Anlaß der Übernahme der Verwaltung der Eisenbahnen im besetzten Gebiet durch die deutsche Reichsbahngesellschaft hat der Generaldirektor Ober an das Eisenbahnpersonal des besetzten Gebietes einen Aufruf erlassen, in dem es u. a. heißt:

„In diesem bedeutungsvollen Tage gedente ich in erster Linie des Eisenbahnpersonals. Unter ihm liegt eine schwere Last, die hoffentlich niemals wiederkehren wird. Ich bedanke besonders der Jochtaugende die nach ermunerter langer Trennung von Haus und Hof in die Heimat zurückkehren, um die alte Tätigkeit wieder aufzunehmen. Ich bedanke ferner jener, von denen die Erfüllung der schweren Pflicht gefordert wurde, im fremden Dienste, unter fremden Vorposten tätig zu sein. Auch derer sei gedacht, die zu entlassen die Not der Verhältnisse erzwang, und die bisher trotz Bemühungen keine Befreiung erlangen zu. Die lange Freiheitsstrafen erdulden und von denen die letzten erst auf Grund des Londoner Annehmelabkommens die Freiheit wieder erlangten. Ihnen allen spreche ich für ihr opferfreudiges Verhalten meinen Dank und meine Anerkennung aus mit dem Wunsche, daß eine nahe bessere Zeit die Erinnerung an ausstehende Leiden bald zurückdrängen möge. Die Wiedererlangung des wertvollsten Teiles der deutschen Eisenbahnen mit der Reichsbahn ist vollzogen. Ein erweiterndes Zusammenarbeiten mit den Kameraden des unbesetzten Gebietes ist wieder ermöglicht. Das ist für jeden deutschen Eisenbahner ein Anlaß zur großen Freude. Zweifellos steht es ihm nicht im Anstand öffentlich Ausdruck zu geben. Die Zeiten sind noch zu schwer für solche Kundgebungen. Darum ermahne ich alle eindringlich, jeden Übermut und alles Frohlocken zu vermeiden und es sich genau sein zu lassen mit der inneren Genugtuung.“

Wenn auch die Reichsbahn inzwischen ihr äußeres Gewand ändert, im Verhältnis zu ihrem Personal bleibt sie die gleiche wie ehemals. Große und schwierige Aufgaben stehen uns bevor. Der Wiederaufbau der Bahnen erfordert äußerste Anstrengung. Ich rechne dabei auf die oft bewährte Arbeitsfreudigkeit und volle Hingabe des Personals an die kommenden Aufgaben. In diesem Sinne heiße ich die Eisenbahner an Rhein und Ruhr bei der Aufnahme in den Dienst der Reichsbahngesellschaft herzlich willkommen.

## Beibehaltung der westeuropäischen Bahnzeit im besetzten Gebiet.

Köln, 17. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Wie gemeldet wird, soll im besetzten Gebiet die westeuropäische Bahnzeit beibehalten werden.

## Gemeindewahlen in Schwerin und Anhalt.

Berlin, 17. Nov. Gestern fanden in Schwerin die Stadtverordnetenwahlen statt. Gegenüber den Reichstagswahlen vom 4. Mai liegt die Zahl der demokratischen Stimmen von 1587 auf 2008, der sozialdemokratischen von 653 auf 623. Die von den Deutschnationalen und der Deutschen Volkspartei gebildete wirtschaftliche Einheitsliste erzielte 9739 gegen 11547 Stimmen. Die politischen Stimmen gingen gleichfalls zurück und zwar von 4313 auf 1398, die der Kommunisten von 1230 auf 689. Auf die wirtschaftliche Einheitsliste entfielen damit 23 (28, auf die Demokraten 6 (4), auf die Sozialdemokraten 15 (18), die Kommunisten 2 (2), die Nationalsozialisten 3 (3) und auf eine Anwesenheitsliste 1 (1). Bei den Gemeindewahlen in Anhalt hielten die beiden Blockparteien die Kommunisten und die Volkspartei beträchtlich an Stimmenzahl ein. Die übrigen Parteien büßten wohl ihren Besitzstand nach den bis her vorliegenden Nachrichten bedauerlich.

## Ein erfreuliches Wahlergebnis.

as. Berlin, 17. Nov. (Drahtbericht unserer Berliner Abteilung.) Die Schwierigkeiten, die in den deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen entstanden sind, konnten bislang noch nicht überwunden werden, so daß die Lage unverändert ist. Das Kabinett, das sich am Samstag mit dem ganzen Fragenkomplex beschäftigte, konnte endgültige Beschlüsse noch nicht fassen, zumal Wirtschaftsminister Hamm wie der Reichsaußenminister Stresemann nicht anwesend waren. Man wird daher heute in einer Kabinettsitzung erneut zur Lage Stellung nehmen, wobei es zweifelhaft bleibt, ob es heute zu endgültigen Beschlüssen kommt. Der Brief, den Generalagent Gilbert an den Reichsfinanzminister zur Frage der Reparationsabgabe geschrieben hat, spricht ausdrücklich nur von

## einer provisorischen Regelung.

durch die zunächst einmal praktisch alles beim alten bleibt. Das Transferkomitee soll nun am 28. d. M. zusammentreten, um das Problem endgültig zu regeln. Es ist selbstverständlich, daß eine solche Regelung durch das Transferkomitee die deutsch-französischen Verhandlungen über diese Abgabe bestimmend beeinflussen wird. Es wäre daher denkbar, daß man die Diskussion über diesen Punkt überhaupt zunächst zurückstellt. Der Generalagent hat auch offenbar dem Komitee nicht vorgreifen wollen. Das erklärt wohl die sehr vorsichtige Fassung seines Briefes, der dadurch eine recht verschiedene Auslegung gefunden hat. Unter diesen Umständen wird es dem Staatssekretär Trendelenburg nicht möglich sein, bereits heute abend, wie die Pariser Blätter anfündigten, in Paris einzutreffen. Vielmehr wird er erst einmal das Ende der Kabinettsitzung in Berlin abwarten.

Wenn der Reichsaußenminister Stresemann nun heute nach Berlin zurückkehrt, um im Kabinettsitzung zu dieser wichtigen Frage das Wort zu ergreifen, so hat der geplante Parteiführer wieder einmal

## drei Wahlreden

hinter sich. Osna brück, Essen und Köln haben das Beugnügen gehabt, Herrn Stresemann zu hören, und sich darüber befehlen zu lassen, daß er nie eine zwiespältige Politik betrieben habe. An der Tatsache, daß die Mitte darüber etwas anderer Ansicht ist, wird auch das nächste viertel Duzend Stresemannischer Wahlreden nichts ändern. Im übrigen verstärkten die drei Wahlreden den Eindruck, daß die Deutsche Volkspartei im Westen möglichst viel Wähler von links an sich ziehen will und sich deshalb nicht so sehr als Rechtspartei ist wie in anderen Orten, wo man damit bessere Geschäfte zu machen hofft. Das ist um so begreiflicher, als die Verbindung mit der Deutschnationalen Volkspartei der Deutschen Volkspartei in anderen Orten wenig bekommen ist. In Anhalt hat die Deutsche Volkspartei dafür einen Denkkettel bekommen, der, wie man feststellen konnte, seine Wirkung nicht verfehlt hat. Nun hat man inzwischen in dem schönen mecklenburgischen Städtchen Schwerin bei den dort stattfindenden Stadtverordnetenwahlen

## eine neue unangenehme Überraschung

erlebt. An dieser Tatsache wäre man ohne weiteres vorbeigegangen, wenn nicht am 7. Dezember zum Reichstag gewählt würde und so jeder Wahl eine besondere Bedeutung zukommt. In Schwerin hat der Rechtsblock, nämlich die von der Deutschen Volkspartei und den Deutschnationalen aufgestellte wirtschaftliche Einheitsliste sehr stark an Anziehungskraft verloren. Von 11547 bei der Reichswahl zum Reichstag abgegebenen Stimmen sinkt die Zahl auf 9739. Recht beträchtliche Verluste haben auch hier wieder die extremen Parteien erlitten. So gingen die Volkischen von 4313 auf 1398, die Kommunisten von 1230 auf 689 zurück. Wie in Anhalt, so gewinnen auch hier die Sozialdemokraten, deren Stimmzahl sich von 5352 auf 6628 erhöhte. Wie in Anhalt können aber auch hier die Demokraten mit dem Wahlausfall zufrieden sein, brachten sie es doch auf 2659 Stimmen gegen 1687 bei den Reichstagswahlen. Im ganzen also ein durchaus erfreuliches Wahlergebnis, nicht zuletzt auch für die „Herbende Partei“ der Demokraten. Ein Ergebnis, das die Hoffnung zuläßt, daß der kommende Reichstag besser sein wird als der vergangene!

## Belgien gewährt die Weisbegünstigung.

Brüssel, 17. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die „Libre Belgique“ teilt in ihrer Montagsausgabe mit: Wir glauben zu wissen, daß die belgische Regierung sich entschlossen hat, Deutschland das Vorrecht der Weisbegünstigung zu gewähren. Die Nachricht hat in Kreisen der französischen Kolonie eine lebhaft Aufnahme gefunden.

Stresemann zur politischen Lage.

Köln, 17. Nov. Reichsaußenminister Dr. Stresemann sprach am Samstag in Dornbrück in der Stadthalle...

Reichswirtschaftsminister Hamm über wirtschaftspolitische Tagesfragen.

München, 16. Nov. In der Festkündigung im Rahmen des Bundeslandes der Bayerischen Bauernverbände...

ein Gedanke im doppeltem Sinne

Bei Vor einem Jahr sei die Notensumme zum Stillstand gebracht worden. Das Wunder der Rentenmark sei Wirklichkeit geworden...

die Beantwortung der Reparationsleistungen.

Er betonte weiter: Wir empfinden die Dawes-Gesetze als eine schwere Belastung des deutschen Volkes. Wir werden tun was irgend getan werden kann um diese Leistungen auszuführen...

Handelsvertrags-Verhandlungen

zu sprechen und betonte hierbei, daß die Welt wieder im Vordergrund stehende Exportier-Ausfuhrabgabe in ihrer Wirkung mit dem weltwirtschaftlichen Geschehen nicht zu vereinnbaren wäre...

Aufwertungsfrage

Job der Minister den Willen der deutschen Reichsregierung hervorzuheben bis zu den Grenzen zu gehen die die Lage der deutschen Wirtschaft betrifft...

Die Herabsetzung der Umlagesteuer.

Berlin, 15. Nov. Unter Berücksichtigung der Umlagesteuerentlastung gemäß der zweiten Verordnung des Reichspräsidenten über die wirtschaftlich notwendigen Steueränderungen...

In den Durchführungsbestimmungen wird in entsprechender Weise wie bei der Ermäßigung der Umlagesteuer zum 1. Oktober ein ähnlicher Antritt zu einer Preisnachlass in Höhe von 1/4 oder 1/2 v. H. für Leistungen aus solchen Verträgen gewährt...

Botschafter Wiedfeldts Rücktritt im Januar.

New York, 16. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Wie nunmehr endgültig bestimmt ist, tritt der deutsche Botschafter Wiedfeldt im Januar endgültig zurück...

Die Reparationsleistungen Deutschlands

Paris, 15. Nov. Senator de Lubert hat an Ministerpräsident Briand eine Anfrage gerichtet, um zu erfahren was Deutschland in Ausführung des Londoner Abkommens bis jetzt bezahlt hat...

Deutschland hat am 1. und 11. September in der verbündeten Mächte dätten auf Grund ihrer besonderen eigenen Einnahmen zwei Zahlungen geleistet die eine im Betrage von 2.800.000 und die andere im Betrage von 5.500.000 Goldmark...

Frankreich und der Brief Parker Gilberts

Paris, 16. Nov. (Drahtmeldung unseres Pariser Vertreters.) Der Brief des Generalagenten für die Reparationsleistungen, Parker Gilberts, an den Reichsfinanzminister Dr. Luther hat hier beträchtliches Aufsehen erregt und bildet in amtlichen Kreisen den Gegenstand lebhafter Auseinandersetzungen...

Die Zahlungswelle bei der Entschädigungsabgabe.

Berlin, 16. Nov. Der Generalagent für die Entschädigungsleistungen, Dr. Parker Gilbert, richtete (wie bereits gemeldet) in der Anwesenheit der Reparations-Recovery Act an Dr. Luther ein Schreiben...

Lord Grey über Deutschland und den Völkerbund.

London, 16. Nov. In einer Rede in Newcastle erklärte Lord Grey, die Reparationsfrage sei ein großes Hindernis für den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund gewesen...

Sowohl als auch Deutschland und den Vereinigten Staaten noch vieles klar gemacht werden. Deutschland könne lassen; angenommen, ich trete bei und bekomme dann Schwierigkeiten mit einem anderen Lande und liehe zum Völkerbund und bin bereit den Streit von ihm wegzulassen...

Mussolini für den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund.

Rom, 16. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Vor der Kammerabstimmung hielt Mussolini eine große Rede. Von besonderer Wichtigkeit für Deutschland war die Erklärung, daß er nicht nur für den Eintritt Deutschlands in den Völkerbund sei, sondern daß er auch dafür eintreten werde...

Ein Vertrauensvotum für Mussolini.

Rom, 16. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die Kammer hat mit 315 gegen 8 Stimmen die auswärtige Politik der Regierung ausgedrückt. Mussolini hatte die Vertrauensfrage gestellt.

Beginn der deutsch-russischen Handelsvertragsverhandlungen.

Moskau, 16. Nov. Die Eröffnungssitzung der deutsch-russischen Handelsvertragsverhandlungen fand gestern im großen Konferenzsaal des Außenministeriums statt. Den Vorsitz führte Volkskommissar Krassin...

Der Botschafter Graf Brockdorff-Ronnau nahm das Wort zu folgender Erwiderung: Herr Volkskommissar! Ich danke Ihnen für die sehr interessanten Ausführungen und den herzlichen Empfang wie für die freundlichen Worte der Begrüßung...

Lubendorff zieht von München weg.

München, 17. Nov. Ein Münchener Sonntagsblatt meldet, daß General Lubendorff beabsichtigt, in der nächsten Zeit von München wegzuziehen. Lubendorff wohnt in seiner Villa auf Ludwigshöhe.

Eine Rede Herriots in Luxemburg.

Paris, 17. Nov. In Luxemburg wurde heute im Anwesenheit des französischen und des belgischen Ministerpräsidenten sowie des belgischen Außenministers Poincaré ein Denkmal zur Erinnerung an die im Kriege gefallenen luxemburgischen Freiwilligen und an die in Luxemburg belagerten französischen und belgischen Soldaten eingeweiht...

Die österreichische Regierungskrise.

Wien, 17. Nov. (Eig. Drahtbericht.) Die Entscheidung über die Kabinettskrisis wird die moralische Konfidenz des Bundeskanzlers Seipel mit den Landeshausparlamenten bringen die Wien verlassen haben...

Rücktritt Jaghul-Balschas.

Kairo, 15. Nov. In der Kammer erklärte Jaghul-Balscha, er werde aus Gesundheitsrücksichten demissionieren. Viele Mittelungen zufolge nach einem Bericht, daß sich mit den Meinungsverhandlungen innerhalb des Kabinetts und der Förderung des Rücktritts des Außenministers und des Finanzministers beschäftigte...

Wie weiter gemeldet wird, tritt auch der ägyptische Gesandte in London zurück.

London, 17. Nov. Reuter meldet aus Kairo: Sämtliche Schulen leeren. Studenten durchziehen die Straßen und bringen Hochrufe auf Jaghul-Balscha aus. Die Beamten des Finanzministeriums verlassen ihre Arbeit, und die Angehörigen des Unterrichtsministeriums versammeln sich im Hof des Ministeriums die anraten, man solle an den König eine Abordnung schicken mit der Bitte, das Rücktrittsgesuch des Ministerpräsidenten abzulehnen...

Erfundene Meldungen über angebliche Geheimtungen.

Berlin, 16. Nov. Die Verbreitung von erfundenen Meldungen über angeblich geheime Abreden in Deutschland...

1. In Dresden wurden keine arden Waffen- oder Munitionskunde gemacht...

2. Bei Krupp wurde keine Fabrikation von Gewehrfabrikanten festgestellt...

3. Die ausgelassene und von den Kontrolloffizieren mehrfach beschuldigte Festungsartillerie in Königsberg...

4. Die Kontrollkommission überprüfte sich in den letzten Monaten durch annähernd 600 Besuche...

5. Es gibt in Deutschland kein Institut, das sich mit der Herstellung von Kampfwaffen beschäftigt...

6. Die Nachricht, dass ein geheimes Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

7. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

8. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

9. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

10. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

11. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

12. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

13. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

14. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

15. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

16. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

17. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

18. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

19. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

20. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

21. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

22. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

23. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

24. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

25. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

26. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

27. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

28. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

29. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

30. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

31. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

32. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

33. Die Nachricht, dass ein Komitee sämtlicher ehemalsiger Admirale und anderer Offiziere der Kaiserlichen Marine...

ohne weiteres, das es nicht möglich ist, zwischen den Anleihen des Reichs, der Länder und der Gemeinden...

Für ganz unhaltbar halten wir schließlich den besonderen Gedanken, etwa durch eine Sonderbesteuerung der Gemeinden...

Die Wetterlage. Das Hochdruckgebiet über Nordosteuropa hat sich weiterhin verstärkt...

Reichssteuererteilung an die preussischen Gemeinden und Gemeindeverbände. Wie der Amtliche Preussische Pressedienst...

Finanzamt Wiesbaden. Die auswärtigen Beamten des Finanzamts sind zum größten Teil zurückgekehrt...

Der Verbandswahlleiter. Auf Grund des § 16 des Reichswahlgesetzes...

Die Hilfsaktion für die Hochwasserschädigten. Reichspräsident und Reichsregierung haben folgenden Aufruf veröffentlicht...

Die Regierfraktionen. Die bis zum Tag der Übergabe der Pahn an die Reichsbahn...

Herbstball im Kurhaus. Abschluss der Herbst- und Auftakt der Winterferien...

Die Bürgerkeise reinhalten! Die Reinigung der Bürgerkeise und die Beseitigung bei Schneefall...

Luftpost Frankfurt a. M. - München - Wien. Die Luftpost kehrt vom 17. November an...

Eine neue Konditorei und Café ist geplant in dem Neubau Kirchstraße 26...

Schloß wurde ein fast neuer Damenmantel aus dunkelrotem Stoff mit breitem graubraunen Pelzbefan...

Frühjahrsfest. Am Samstag, den 16. d. M., wurde abends in der Gartenstraße...

Deutsche demokratische Partei. Morgen, Dienstag, den 18. November...

Erhaltung der Sparkassen. Die öffentlichen Sparkassen müß die Regierung...

den Sparbetriebs erhalten wissen. Die Oberpräsidenten sind deshalb angewiesen...

Wie läßt sich der evangelische Wohlfahrtsdienst im Kreisverband...

Wahrmahl. Die durch die Pensionierung des Pfarrers Dr. Schwarzlose...

21 Reichs- und Reichspennungsmünzen auf den Kopf. Zu den Renten...

Der Termin der Frankfurter Frühjahrsmesse. Wir erfahren vom Reichamt...

Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie. Am ersten Ziehungstag...

Die Regierfraktionen. Die bis zum Tag der Übergabe der Pahn an die Reichsbahn...

Herbstball im Kurhaus. Abschluss der Herbst- und Auftakt der Winterferien...

Die Bürgerkeise reinhalten! Die Reinigung der Bürgerkeise und die Beseitigung bei Schneefall...

Luftpost Frankfurt a. M. - München - Wien. Die Luftpost kehrt vom 17. November an...

Eine neue Konditorei und Café ist geplant in dem Neubau Kirchstraße 26...

Schloß wurde ein fast neuer Damenmantel aus dunkelrotem Stoff mit breitem graubraunen Pelzbefan...

Frühjahrsfest. Am Samstag, den 16. d. M., wurde abends in der Gartenstraße...

Deutsche demokratische Partei. Morgen, Dienstag, den 18. November...

Erhaltung der Sparkassen. Die öffentlichen Sparkassen müß die Regierung...

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Veranstaltungen.

Staatstheater. Der aus Geisenheim gebürtige Tenor Herr Martin Kriemer...

Wiesbadener Vereinigungen und Lichtspiele. Thalia-Theater. Am heutigen Montag finden die letzten Aufführungen...

Die 2. Generalversammlung des Männergesangsvereins Concordia findet morgen...

Musik- und Vortragsabende.

Karhaus. (Vortrag Dr. A. Koepen). Aus der Wanderwelt des Kielegebietes. Der Redner verwarf die Ansicht...

Konzert. Der Männergesangsverein „Utopia“ feiert in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen...

Aus Provinz und Nachbarschaft.

Der Nord am Main. Frankfurt a. M., 16. Nov. Zu dem bereits gemeldeten Vorfall am Main...

Erbenheim, 17. Nov. Die Raul- und Klauenleuchte ist in einigen hiesigen Gehöften ausgebrochen.

Sport.

Fußballergebnisse. Saartreis: Spv. Wiesbaden - Wormatia Worms 3:3. Saar Saargörben - 09 Reutlingen 6:3.

Wiesbadener Rennbahnstapel. Die vom Wiesbadener Stadt- und Landverband gestern vormittag in Erbenheim...

Schach. Das für diese Woche in Aussicht genommene Simultantouren des Großmeisters Spielmann aus Wien...

Gerichtssaal.

Der Hochstapler von und zu Galoffstein. Vor dem Berliner Gerichtshof begann am 10. d. M. die erste Verhandlung...

Fe. Wiesbadener Schöffengericht. Der 33-jährige Postkaffner Karl Schmidt von hier...

Der Frieledler Mordprozess. In der Verhandlung im Frieledler Mordprozess wurde, wie aus Berlin gemeldet wird...

Die anstehende Filmaufnahme. Eine im Juli d. J. im Verfallenen Park...

Neues aus aller Welt.

Die neue Kölner Domglocke. Die große Glocke für den Kölner Dom ist nach mühsamem Transport...

Verhaftung eines Maadeburger Banditenführers. Wie die Maadeburger Zeitung meldet...

Verhaftung eines Raubmörders. Der Berliner Kriminalpolizei ist es gelungen...

Die internationale Fände von Grundstückschwandlern ermittelt. Die Berliner Kriminalpolizei ist einer internationalen Fände...

Ein blutiges Drama in Goslar. Die Stadt Goslar war dieser Tage der Schauplatz eines blutigen Dramas.

Weiße Augen ausgeföhren. Ein entsetzlicher Vorkommnis trat in Dresden zu...

Der Veranlassung am Balkensee. Aus Wiesbaden wird mitgeteilt...

Eine schwebende Köpenicker. In der hiesigen Stadt Kopenick...

Kaiser Karls Juwelen in Madrid entdeckt. Die vom Erlaifer Karl nach der Schweiz mitgenommenen Juwelen...

Die Brandkatastrophe in Jerlen Cito. Wie der „Chicago Tribune“ aus New York berichtet...

3000 Dollar auf jeden Amerikaner. Die Amerikaner schwimmen in einem Meer von Wohlstand...

Handelsteil.

Reichsbank-Konkurs.

Nach Abwicklung des Urtimobedarfs leiten in der ersten Novemberwoche Rückflüsse an Zahlungsmitteln in die Kassen der Reichsbank ein. Auch die Anlagen der Bank zeigen nach der Anspannung während der Vorwoche keine Rückgänge. An Banknoten und Rentenbankcheinen zusammen wurden 128,7 Mill. Reichsmark vom Verkehr wieder abgezogen, und zwar verminderte sich nach dem Bankausweis vom 7. d. M. der Umlauf an Reichsbanknoten um 59,1 auf 1721,8 Mill. Reichsmark während die Bestände der Bank an Rentenbankcheinen infolge der Rückflüsse um 69,6 auf 430,2 Mill. Reichsmark anwuchsen. Der Umlauf an Rentenbankcheinen nahm damit auf etwa 1850 Mill. Reichsmark ab. Im Zusammenhange mit dieser Entwicklung erhöhten sich die fremden Gelder der Bank um 119,9 auf 828,6 Mill. Reichsmark. Die Abnahme der Anlagen betrug in den Wechselkrediten 12,3 in den Lombardforderungen 18 Mill. Reichsmark. Der Wechselbestand ging dementsprechend auf 2327,3 das Lombardkonto auf 15,5 Mill. Reichsmark zurück. Die Summe der außerhalb der Reichsbank rediskontierten Wechsel stieg während der Berichtswoche entsprechend um 2,2 auf 257,9 Mill. Reichsmark. Die Deckungsbestände an Gold und Devisen erfuhr keine nennenswerte Veränderung. Der Goldvorrat stellte sich auf 694,3 Mill. Reichsmark gegen 694,2 Ende der Vorwoche. Die Devisenbestände an Gold und Devisen wurden unverändert mit 231,4 Mill. Reichsmark ausgewiesen. Infolge Rückgangs des Noten-Umlaufs erhöhte sich die Deckung desselben durch Gold allein auf 40,3 Proz. durch Gold und Devisen auf 53,3 Proz. Die Wechselkursen änderten sich nicht.

Banken und Geldmarkt.

Die Preussische Zentral-Bodencredit-A.G. veröffentlicht in der vorliegenden Nummer des Wiesbadener Tagblattes einen Hinweis auf ihre neuen 3 Proz. Zentral-Gold-Bankbriefe, die bis 1931 nicht rückzahlbar sind und spätestens 1960 getilgt sein müssen. Sie sind durch Feingold-Depositen auf landliche und häusliche Grundstücke gedeckt; Kapital und Zinsen werden nach Feingoldwert in Reichsmark gezahlt. Der erste Zinschein mit Zinsen ab 1. Oktober ist bereits am 2. Januar 1925 fällig. Die Stücke laufen über 100, 420, 1050, 2100 und 4200 Goldmark. Die Bankbriefe sind an der Berliner Börse zugelassen und zum leistungsfähigen Laesurle sowohl bei der Gesellschaft wie bei ihren Zahlstellen und den übrigen Bankfirmen erhältlich. In den letzten Tagen war die Kursnotiz einschließlich Zinsen 84 Gros.

Frankfurter Bankverein, A.G., Frankfurt a. M. Das im Vorjahr in eine Aktiengesellschaft umgewandelte Institut stellt sein 31 Mill. Papiermark darunter 1 Mill. M. Voraussetzungen betragendes Kapital im Verhältnis 50 zu 1 auf 600.000 M. Stamm- und 20.000 M. mit 5 Proz. einzahlbare Voraussetzungen um so das das bilanzielle Gesamtkapital 605.000 Goldmark, darunter 5000 M. Voraussetzungen betrug. Daneben wird eine Reserve mit 200.000 Goldmark gebildet. Den 287.840 Goldmark Kreditoren haben 199.973 Goldmark gedeckte Debitoren gegenüber. Die Immobilien werden mit 790.000 Goldmark bewertet. Daneben sind ausgewiesen 82.237 Goldmark eigene Wertpapiere 26.552 Guldbank bei Abrechnungsbanken und 94.079 Kasse usw.

Rheinische Sanjabank, A.G., Koblenz. Eine außerordentliche Generalversammlung lehte das Grundkapital auf 200.000 Goldmark fest, so daß nach dem bisherigen Aktienkapital von 200 Mill. M. für je 100.000 Papiermark alte Aktien 1 neue über 100 Goldmark gewährt wird. Der Umtausch muß vor dem 1. Mai 1925 vollzogen sein.

Industrie und Handel.

Reformzahlen. Die Vorlesung der Goldbilanz der Aktiengesellschaften muß bis Ende dieses Jahres vollzogen sein. Da ist es natürlich daß zum Schluß des Jahres die Generalversammlungen der einzelnen Gesellschaften einander förmlich lagern und daß mancher Aktienbesitzer der es mit seinen Wünschen gegen die Gesellschaft, bei der er Aktionär oder gar Aufsichtsratsmitglied ist, fast jeden Tag eine Verammlung mitmachen muß. Das Frankfurt als der wirtschaftliche Mittelpunkt Süddeutschlands ist ungeschätzter Gesellschaften ist in bester Weise. Demzufolge finden in Frankfurt im Laufe der nächsten zwei Wochen nicht weniger als 100 Generalversammlungen statt. Den Reform wird schluß unter diesen Tagen der 25. November. An diesem Tage treten in Frankfurt nicht weniger als 13 Gesellschaften zu ihrer Hauptversammlung zusammen.

Kölheimer Zellulose- und Papierfabrik, A.G. in Mainz-Kastell. In der Goldmark-Eröffnungsbilanz betragen die Aktien 1.466.992 Goldmark und die Verbindlichkeiten 346.992 Goldmark, so daß sich ein Reinerlös von 1.120.000 Goldmark ergibt. Das Papiermarkkapital beträgt 12 Mill. M. Stammaktien und 1 Mill. M. Voraussetzungen mit beschließendem Stimmrecht. Der Aufsichtsrat beschloß der Hauptversammlung vorzuschlagen, den Kennbetrag der 12.000 Stück Stammaktien von je 1000 M. auf 80 Goldmark herabzusetzen den Kennbetrag der 1000 Stück Voraussetzungen entsprechend einem Goldmarkzahlungswert von insgesamt 80.000 Goldmark von je 1000 M. auf je 80 Goldmark unter Aufrechterhaltung des bisherigen Stimmverhältnisses der Aktienaktionäre. 100.000 Goldmark sollen als Rücklage einbehalten werden.

Dr. C. Schlehner, A.G., Frankfurt a. M. Der Aufsichtsrat beantragt das Stammkapital von 9 Mill. M.

auf 540.000 Goldmark und die 900.000 M. Voraussetzungen auf 6000 Goldmark anzuheben. Das Fortriebskapital betrug 1,14 Mill. M.

Süddeutsche Holzwaren, A.G., Frankfurt a. M. Die 1922 in eine Aktiengesellschaft umgewandelte Gesellschaft (Schraubenfabrik) will das Stammkapital im Verhältnis von 100 zu 1, d. h. auf 200.000 Goldmark, und das Voraussetzungenkapital unter entsprechender Zuzahlung auf 5000 Goldmark anheben.

Offenbacher Gummiwerke Karl Stöckigt, A.G., Offenbach. Die in Liquidation befindliche Gesellschaft geht nunmehr zur Versteigerung ihrer Werke in Offenbach und in der Rhön über. Die Versteigerung findet am 28. d. M. in Offenbach a. M. statt.

Maschinenbau-A.G., vorm. Beck u. Senkel, Kassel. Die Gesellschaft beantragt Kapitalumstellung von 24 Mill. Mark auf 120 Mill. Goldmark Stamm- und von 1,5 Mill. Mark auf 15.000 Goldmark Voraussetzungen. Das Fortriebskapital war 1,50 Mill. M. Außerdem stehen Wahlen zum Aufsichtsrat auf der Tagesordnung der Generalversammlung.

Stahlwerk Beder, A.G., Wiltich. Die Sportasse Gasse, die mit 5,2 Mill. M. Forderungen zu den Hauptgläubigern des Stahlwerkes gehört, will jetzt den Verkauf der eine Zahlung von 35 Gros vorzieht, angedient da von ihrer Forderung 2,2 Mill. M. vorab getriden worden sind.

Versicherungswesen.

Anmeldetermin für Lebensversicherungsansprüche zur Aufwertung. Wie uns der Schutzverband der Lebens- und Feuerversicherer, E. V., München, Nabelstraße 40, mitteilt, wird eine Anmelde- resp. Ausschlußfrist zur Anmeldung von Ansprüchen aus Lebensversicherungen auf Aufwertung vorzuschicklich allgemein nicht anordnet werden. Eine solche Ausschlußfrist kann zwar auf Antrag eines Treuhänders oder einer Versicherungs-Gesellschaft durch das Reichsaufsichtsamt für Privatversicherung festgesetzt werden, doch wird eine solche Festsetzung vorzuschicklich meist nicht erforderlich sein, da die für die Aufwertung erforderlichen Unterlagen vollständig im Besitze der Versicherungs-Gesellschaften sind. Falls es bei einzelnen Gesellschaften zur Festsetzung einer Ausschlußfrist kommen sollte, wird sie bekannt gemacht und auch vom Schutzverbande über die Angaben die zur Anmeldung von den Versicherten zu machen sind, Auskunft erteilt. Bekanntlich strebt der Verband eine Höheraufwertung an.

Marktberichte.

Mainzer Warenmärkte vom 14. November. Bei unveränderter Tendenz wurden auf der heutigen Börse folgende Großhandels-Einstandspreise per 100 Kilo festgesetzt: Weizen 22,50 bis 23,50, Roggen 22,50 bis 23,50, Hafer inländ. 17 bis 20, Hafer, ausländ. 22 bis 23, Brauereier 24,50 bis 27, mittlere und geringere Qualitäten weit unter Notis manches unterkäuflich Futterernte 19 bis 20, Weizenmehl, Speis 0 37,50 bis 39,50, Roggenmehl 01 34,50 bis 36, Weizenkleie 12,50, Roggenkleie 12, Kleeboden 11,50 bis 12, Weizenheu 11,50 bis 12, Maschinenstroh 4, Drahtstroh 6, weiche Bohnen 41, Linsenerbsen 41,50, Haferklofen 37, Graupen, Basis 6 36,25, Maisfeme 16 bis 17, Biertraber 20 bis 22.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden.

Table with 5 columns: 16. November 1924, 1. Uhr morg., 2. Uhr nachm., 4. Uhr abends, Mittel. Rows include Luftdruck, Thermometer Celsius, Dunstpannung, Relative Feuchtigkeit, Niederschlagshöhe, Relative Temperatur.

Pelzwaren advertisement for Pelzhaus SCHNEIDER, WIESBADEN, featuring fur goods and self-manufacturing.

Asthmatiker advertisement for Astimol Asthmapulver, mentioning symptoms like breathing difficulties and cough.

Blumenthal advertisement for 'Puppenklinik' (doll repair) and various accessories like heads, arms, and legs.

Medicine advertisement for 'Wobmed' tablets for catarrh and 'Frostbeulen' (frostbite) treatment.

Nassauische Landesbank and Nassauische Sparkasse advertisement, listing services like bank transactions and interest rates.

Armbruster & Co. advertisement for jewelry and transport services, mentioning Fritz Lehmann as jeweler.

Großer Schuhverkauf advertisement for shoes, mentioning Neugasse 22 and various shoe styles.

# Bitte prüfen Sie

**Ihre Garderobe.** (Herrn-, Damen- und Kinderkleider), **Decken, woll. u. seid. Vorhänge, Gardinen, Federn, Handschuhe usw.** Die meisten Gegenstände lassen sich durch chemisches Reinigen oder Färben sicher wieder wie neu herstellen.



# Färberei Gebr. Röver

Laden: Langgasse 12.

## Verdingung S. U. 186.

Die Eisenbeton-Arbeiten (Los 1-5) für 5 Wohnhausneubauten an der Wetterwaldstraße sollen vergeben werden. Unterlagen können bei uns für 1,50 Mk. bezogen werden. Angebotsöffnung am Montag, den 24. November 1924, vormittags 9 1/2 Uhr.

### Düngerabgabe!

Dung pro Zentner 0,25 Mk. wird abgegeb. u. Verteilungen werden bis 1. Dezember cr. im Büro der Stadt-Schlachthofverwaltung entgegengenommen.

Neubau von Pflanz- und Wohnhäusern für die Landes-Heil- und Pflanzanstalt Eichberg.

## Verdingung.

Die Ausführung der Dachdecker-Arbeiten ist zu vergeben. Die Zeichnungen liegen während der Bürozeiten im Landeshaus, Zimmer 58, zur Einsicht auf.

Angebotsformulare können gegen Einsendung von 2 Mk. solange der Vorrat reicht, bezogen werden.

Angebote sind beschließen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum öffentlichen Verbindungs-termin

Samstag, den 22. November 1924, vormittags 11 Uhr,

an den Unterzeichneten einzureichen. F 345 a

Zuschlagsfrist: 8 Tage.

Wiesbaden, den 14. November 1924.

Der Landesbauamt für Hochbauten.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 18. November 1924, 10 Uhr, ver-  
steigere ich in Bahn 1 L. zwangsweise:

1. ein schwerer Kalkwagen,
2. eine Federrolle
3. ein Geldschrank (Garn), ca. 1,70 hoch, fast neu.
4. 1850 Sack A 1 Str. Dellbronner Hüttenfels.

Öffentlich mitbietend gegen sogleiche Barzahlung (nicht Scheck).

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Zusammenkunft 9 1/2 vormittags im Gasthaus „Zur Sonne“

Bahn 1 L., den 18. November 1924.

Kämer. Obergerichtsvollzieher.

# Große Versteigerung

von erstklassigem Mobiliar, Kunst-, Haushalts- und Dekorationsgegenständen findet morgen

Dienstag, den 18. November 1924, vormittags 9 1/2 Uhr, in meinen Auktionskabinen

6 Moritzstraße 6

früher Hotel „Wiesbadener Hof“, statt.

## Adolf Messer

Auktionator und Taxator.

Tel. 4296. 6 Moritzstraße 6. Tel. 4296.

Große und vornehmste Auktionskabinen Wiesbadens.

Bis zu 400 Quadratmeter Ausstellungsfläche.

# Unjere große Mobiliar-Versteigerung

findet nicht Mittwoch, sondern

Donnerstag, den 20. Nov., 10 1/2 Uhr vormittags,

47 Rheinstraße 47

statt.

## Jakob Zimmermann

Auktionator und Taxator.

Telefon 3252.

NB. Ich bitte die geehrten Herrschaften Wiesbadens Auktionen zur nächsten Versteigerung frühzeitig einzulassen, damit die Gegenstände in meinem schon gelegenen Lokal einige Tage zur Auslage gelangen.

Taxieren für Auftragneher kostenlos.

## Einladung zum Wettbewerb.

Es gilt Beste zu Schmieden, damit sich der Name unserer Sanitätsrat Dr. Sperling's Nerven-Schokolade der großen Allgemeinheit besser einprägt, ergeht deshalb an die zahlreichen Freunde unseres Präparats und alle, die eine poetische Ader in sich fühlen, die Aufforderung, uns mit zwei bis sechseckigen Reklamereimen zu unterstützen. In welcher Weise diese Aufgabe gelöst wird, darin sollen wir jedem Einflander freie Hand; es muß lediglich nur auf unser Präparat Bezug genommen sein. Auch stellen wir nicht zur Bedingung, daß der ganze Name Sanitätsrat Dr. Sperling's Nerven-Schokolade in einer Verszeile untergebracht wird, sondern es ist nur Wert darauf zu legen, daß unser Präparat unerkennbar und in einer prägnanten Form aus dem Versgebilde hervortritt. Außerdem wollen wir noch die Erleichterung gewähren, daß erforderlichenfalls die Worte „Sanitätsrat“ und „Dr.“ in Regellinien kommen können, ohne daß dieses bei der Beurteilung des eingekamten Verses irgendwie von Einfluß sein wird. Wir führen hier einen Zweizeiler an:

- Sanitätsrat Dr. Sperling's Nerven-Schokolade  
Belanntlich nervenstärkend wirkt im höchsten Grade.
- Unter allen Umständen leben wir Mk. 5000.00 an Preisen aus, hatten jedoch für die besten und entsprechend unserer Propagandazwecke brauchbarsten Einsendungen wiederum auf 1000 Eingänge 1000-Mark-Preise zur Verfügung, sodann bei 100 000 Eingängen folgende Preise zur Verteilung kommen würden usw. usw.
1. Preis: 1 Wohnhaus, schlüsselfertig neubauamt am Blau des Preisträgers, oder ein fabriktunes Markenauto in modernster Ausführung im Werte von je Mk. 20 000.—
  2. Preis: 1 fabriktunes Auto (Benderer) oder eine vollständige Wohnungs-Einrichtung mit Wäscheausstattung, im Werte von je Mk. 8 000.—
  3. Preis: 1 fabriktunes Auto (Opel) oder eine vollständige Wohnungs-Einrichtung mit Wäsche-Ausstattung im Werte von je Mk. 4 400.—
  4. Preis: 1 vollständige Wohnungs-Einrichtung, bestehend aus: Koche, Betten- und Schlafzimmer und Küche, oder ein fabriktunes schweres Motorrad im Werte von je Mk. 2 500.—
  5. Preis: 2 kompl. Zimmer-Einrichtungen, oder Wäsche-Ausstattung oder fabriktunes Motorrad im Werte von je Mk. 1 500.—
  6. Preis: 2 kompl. Zimmer-Einrichtungen, oder Wäsche-Ausstattung oder fabriktunes Motorrad im Werte von je Mk. 1 200.—
  7. Preis: 1 kompl. Zimmer-Einrichtung oder fabriktunes Motorrad im Werte von je Mk. 1 000.—
  8. Preis: 1 kompl. Zimmer-Einrichtung oder fabriktunes Motorrad im Werte von je Mk. 900.—
  9. Preis: 1 kompl. Zimmer-Einrichtung oder fabriktunes Motorrad im Werte von je Mk. 800.—
  10. Preis: 1 fabriktunes Leichtmotrad im Werte von je Mk. 500.—
  - 11.—60. Preis: je 1 Herren- oder Damen-Fahrrad besserer Ausführung, Marke Weiß, im Werte von je Mk. 150.—
  - 61.—160. Preis: je 1 Marken-Rahmmaschine (Schwingel) im Werte von je Mk. 150.—
  - 161.—260. Preis: je 1 Fahrrad oder „Jca“-Photograph im Werte von je Mk. 100.—
  - 261.—560. Preis: je 1 „Jca“-Kamera, 6/12, im Werte von je Mk. 50.—
  - 561.—850. Preis: je 1 „Jca“-Kamera, 6 1/2/9, im Werte von je Mk. 30.—
  - 851.—1000. Preis: Parfümerien u. Seifen in Luxusausführung im Werte von je Mk. 20.—
- Gesamtbetrag Mk. 100 000.—

Die korrekte Durchführung unseres Wettbewerbes verbürgt unsere Firma und das Preiskomitee. Die Vertrauenswürdigkeit wird außerdem prädestiniert durch das Ergebnis unseres durch das Thüringische Ministerium genehmigten Preisauswählens, wonach wir 4000 Preise im Werte von Mk. 40 000.— zur Verteilung bringen konnten, u. a. der 1. Preis ein Auto im Werte von Mk. 15 000.—, Preisträger: Herr S. Theissen, Bieren. 2. Preis ein Motorrad im Werte von Mk. 2000.—, Preisträger: Herr A. Müller, Adorf. 3. u. 4. Preis je ein Motorrad im Werte von Mk. 1000.—, Preisträger: Herr M. Rudolph, Panitzsch. Herr G. Hochhut, Berlin. 5. und 6. Preis ein Motorrad und kompl. Zimmer-Einrichtung, im Werte von je Mk. 600.—, Preisträger: Herr W. Blüte, Neukölln. Herr W. Müller, Damburg. sowie 37 Fahrräder und Rahmmaschinen und 50 Photoapparate. Zweifellos werden recht viele neue Freunde ihr Interesse an unserem Präparat bekunden und uns mit den mannigfaltigsten Kindern ihrer Kule beglücken. Es ist daher anzunehmen, daß die ausgelassenen Preise sich im gleichen Verhältnis erhöhen werden, als die Zahl von 100 000 überstiegen wird.

- Auch behalten wir uns vor, weitere gute, nicht prämierte Einsendungen noch mit Trostpreisen zu bedenken.
- Teilnahmebedingungen:
- a) Unser Wettbewerb ist offen für jedermann, ausgeschlossen sind nur Angehörige unserer Firma und deren Familienmitglieder.
  - b) Jeder Einsendung sind Mk. 2,20 (jedoch keine Briefmarken) beizufügen, wofür dann jedem Teilnehmer eine Packung unserer San. Rat Dr. Sperling's Nerven-Schokolade zum regulären Verkaufspreis portofrei überhandt wird. Die Einsendung kann in verschlossener Briefumschlag (der Sicherheit halber möglichst unter „Einschreiben“) oder durch Ueberweisung des Betrages auf unser Postfach 33058 Leipzig erfolgen, in welchem letzteren Falle der Vers auch auf dem Zahlkartenabschnitt niedergelassen werden kann. Die Adressenangabe bitte recht deutlich. Die Sprache der Zeitung, welcher der Wettbewerb entnommen ist, ist erwünscht.
  - c) Die Einsendungen werden nummeriert und erfolgt der Versand unseres Präparates in der Reihenfolge der Eingänge.
  - d) Das Preiskomitee, bestehend aus den Herren Schriftsteller E. R. Mellingshoff, Oberhausen; Sanitätsrat Dr. Sperling, Waltershausen; Arno Schumann, Erfurt; vereidigter Bäckereipolier beim Landgericht Erfurt, und zwei Vertretern unserer Firma, entscheidet über die eingekamten Bewerbungen und übernimmt unter notarieller Kontrolle die Preisverteilung.
  - e) Die Preisverteilung ist endgültig und unanfechtbar, und unterwirft sich jeder Teilnehmer unseren Bedingungen.
  - f) Die prämierten Einsendungen geben in unseren Besitz über, alle anderen werden vernichtet.
  - g) Die Preisverteilung findet im Laufe des Dezember statt und wird das Ergebnis mit den Namen und Einsendungen der ersten Preisträger allen Teilnehmern schriftlich bekanntgegeben bzw. publizistisch.
  - h) Die Preisträger werden sämtlich schriftlich benachrichtigt, der Versand der Preise erfolgt kostenlos.
  - i) Jeder Teilnehmer darf sich nur mit einem Vers bewerben.
  - k) Schriftwechsel kann nicht geführt werden.
  - l) Meldeschluß ist der 30. November 1924.

J. A. Ruthemann, Waltershausen, Thür.  
gegr. 1892 F 155 a  
Generalvertrieb f. Deutschland der San.-Rat Dr. Sperling's Nerven-Schokolade.

### Jagd-Verpachtung.

Samstag, den 6. Dezember 1924, nachm. 2 Uhr, wird die

### Feld- und Wald-Jagd

der Gemeinde Verbach i. Taunus, Größe 421 Hektar, auf 6 Jahre öffentlich mitbietend im Schulleale verpachtet.

Die Bedingungen liegen auf der Bürgermeisterei Verbach, Post- und Bahnstation Willein i. L., den 7. November 1924.

Steinbeck, Bürgermeister.

---

### Etenoipistin

empfehlen sich zur sorgfältigsten Anfertigung aller Arten von

### Schriftlichen Arbeiten

(auf eigener Maschine), in Deutsch, Französisch u. Englisch. Gel. Offerten unter E. 285 an d. Tagblatt-Berlin.

## Korbmöbel

Bevor Sie kaufen, besichtigen Sie unverbindlich meine große Auswahl in zirka 50 verschiedenen Formen.

Sessel von 10 Mk an

Puppenwagen von 5 Mk an

HEERLEIN, Goldgasse 16.

## Möbelhaus Arthur Wildau

MAINZ nur Umbach 5.

### Schlafzimmer

echt Eichen, mit 161 cm großem Spiegelschrank und echtem Marmor

Mk. 435.—

### Speisezimmer

echt Eichen, 180 cm groß Buffet u. Kredenz

Mk. 350.—

### Herrenzimmer

Eichen, Buchersbrank, 180 cm groß, Schreibtisch mit engl. Zügen, 1 Tisch, 1 Schreibtischsessel mit echtem Rindleder, 2 Stühle mit echtem Rindleder

Mk. 520.—

### Küchen

naturbelassen, rund vorgebaut, in großer Auswahl.

Matratzen, Stühle, einzelne Schreibtische, Nähmaschine und alle anderen Einzeilmöbel sehr billig

Kleiner Verdienst. Großer Umsatz.

Für alle Möbel leiste ich Garantie für Haltbarkeit und saubere, elwandfreie Arbeit. F 164a

MAINZ 5 Umbach 5

## Schirmfabrik W. Wüsten

gegr. 84

14 Mauorgasse 14. 1. Etage.

Schirme eigener Anfertigung.

Übersichten, Modernisieren, Reparaturen. Strumpfwägen.

Reparaturen in 1 Stunde

## Achtung! Schuhbesohlung!

Continental-Gummisohlen und -absätze ortig aufgemacht für Herrenschuhe von 2,40 an, Damenschuhe 2.—

in Kernlederbesohlung billigt

Verkauf von Gummisohlen und -absätzen. Nur erstklassige Fabrikate zu äußersten Preisen.

Sämtliche Schuhbedarfsartikel. in Kernleder im Ausschnitt

Ueberzeugen Sie sich von Qualität und Preis.

Prima Leder Gamaschen, Putz- u. Fußballschuhe.

Gummischuhe, Turnschuhe, Spielbälle, Hosenträger in Qualität, senkfußeligen, Fenster- u. Leder- und Sportartikel, das Beste. Alle Sorten Einlegesohlen.

## Neugasse 3

Lederhandlung W. Reinmann, Telefon 1822.

## Reste

Kein Laden! Kein Laden!

für Kinder- und Puppenkleider, Tee- und Clownpuppen, Weihnachtsarbeiten.

Vogeler, Drudenstraße 5. P.

## Fröbelscher Privat-Kindergarten

Sonnenberger Straße 2

Anmeldungen werden v. 11-1 Uhr entgegengenommen. Amalie Schneider, geogr. Kindergartenin L. Klasse.

# Höchstleistungen!

Wintermantel **38<sup>50</sup>**  
aus reinwoll. Kamelhaarstoffen in 3 verschied. hochmod. jugendl. Fassons

Wintermantel **29<sup>75</sup>**  
aus Velour, Eskimo und reinwollenem Flausch-Velour, in großen Weiten, gediegener Frauenmantel

Wintermantel **24<sup>50</sup>**  
aus Flauchstoffen in dunklen bräunlichen Tönen, mit großem Pelzkragen

Wintermantel **16<sup>75</sup>**  
für junge Damen, bräunliche Töne mit pelzartigem Plüschbesatz

Wintermantel **14<sup>75</sup>**  
für jugendliche Damen, in modernen bräunlichen Stoffen

Gemeinsame

■ **Großeinkäufe** ■

sichern unsere

**Leistungsfähigkeit**

# S. GUTTMANN

Kom.-  
Gesellsh.  
K.197

München — Nürnberg — Augsburg — Würzburg — Frankfurt — Köln — Duisburg — Wiesbaden / Scharfes Eck.

## Feine Pelze

**Füchse**  
in Silber Kreuz, Ataska, Zobel, Blau- u. Weißfüchse  
**Wölfe — Opossum**  
in Skunks, Austral, Imer und diaufarbig  
**Echt Skunks**  
in Kragen und Fuchs-ormen  
**Seal, Bibrett, Maulwurf, Nutria**  
und alle anderen Tierarten  
**Pelz-Mäntel**  
in Seal-Ektrik, Bibrett, Nutria, Maulwurf  
Persaner und Seal-Bisam  
**Pelz-Jacken**  
in jeder fellar und neuesten Modellen.  
Enorm große Auswahl. Fabrikhaft billige Preise  
Sämtliche Pelzwaren sind in meiner eigenen  
Küchscherei hergestellt und mit allerbeste  
Material verwendet

## Pelzhaus Einhorn

Mainz, Schillerplatz F32  
Ecke Emmeranstraße 1 Etage Telefon 5076

**Lastauto-Betrieb!**  
**Ausfahren von Waggons**  
sowie Fernfabriken jeder Art empfiehlt billigst  
**Güttler & Bremser**  
Telephon 3546. 4 Selenenstr. 4. Telephon 3546.

## Umpressen

von Damen- u. Herrenhüten auf moderne  
kleidsame Formen in eigener Werkstatt  
**Reinigen. :: Färben.**  
**Damen-Hüte**  
in Leder, Velour, Samt.  
Umarbeiten nach neuesten Modellen.  
Billige Preise. Schnellste Lieferung.  
**R. FRANKE**  
5 Klaronthaler Strasse 5.



## „Anter“ Registrier-Kassen

Deutsche Präzisionsarbeit.

◆ **Neueste Modelle.** ◆

Bequeme Teilzahlungen.

Rollentafel Vorführung durch

General-Vertreter

**Hans Bürgener, Wiesbaden**

Morchstraße 64 — Telephon 5027

\*\*\* An- und Verkauf von gebrauchten Registrierkassen. \*\*\*

## Lebensversicherung

für alle gute Versicher.-Gesellsch.

**geben gleichzeitig**

**Kredite**

gegen entspr. Sicherheit, in Beträgen ab 10000 Gm.

**ZU**

dem Reichsbankdiskont-Zinssatz von demselb

**10% pro anno**

„Union“  
Handels-Aktiengesellschaft Frankfurt a.  
Bürgerstraße 9-11.

## Frisch eingetroffen:

Schwäb. Nutzelbrot  
Holl. Honigkuchen  
Waldböckelh. Lebkuchen  
Echt Nürnberger Lebkuchen  
Friedrichsdorfer Zwieback  
Pumpernickel  
Kölnischer Schwarzbrot  
Grahambrot  
Freiburger Brezel  
Matzen

alles in vorzüglicher Qualität. 146

## Fritz Bossong

Dampfbäcker :: Kirchgasse 58.

Herren-Sohlen 3,5 Bill.  
Damen-Sohlen 2,6 Bill.

Lange Haltbarkeit meiner Sohlen.

Schuhmacherei **Simon**  
Römerberg 39, 1. Stod, Ed Röderstraße.

## Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe.

**Putz-, Band- und Modewaren**  
zu enorm billigen Preisen.

Langgasse 44

**Bina Baer**

Langgasse 44

Auf vielseitigen Wunsch aus unserem Kundenkreis haben wir uns entschlossen, die früher geführten Artikel

## Weiß-, Woll-, Strumpfwaren

wieder aufzunehmen und kommen dieselben ab heute in dem Laden

### Ellenbogengasse 15

(zwischen Linnenhof und Schweitzer) zum Verkauf.

Wir bringen, wie bekannt, beste Qualitäten zu billigsten Preisen.

## Gebrüder Stern.

Unser Tuchgeschäft Neugasse, Ecke Ellenbogengasse wird in unveränderter Weise weitergeführt. ♦ ♦

## Biete jedem Herrn

eine günstige Gelegenheit für wenig Geld.

Neue moderne fertige

## Herrn = Wintermäntel

in großer Auswahl

zu 28, 42, 58, 68, 78, 88 M. und höher.

## S. Blum, Luffenstr. 26, I, Gth.

Rein Laden,

dabei 10% Rabatt bei Barzahlung.

Bandsägen mit elektr. Lötpapparat,

Profilmesser fertigen an,

Kolzbearbeitungsmaschinen-Reparaturen führen aus

## W. Bettner u. A. Kunigk

Mechanische Werkstätte.

Lothringer Str. 30. Telefon 2856.

## Hämorrhoiden!

Arztliche Broschüre Nr. 1 kostenfrei F118 Dr. Hugo Caro G. m. b. H. Berlin W 30.

(Mainz, Schusterstr. 24)

(Mainz, Schusterstr. 24)

## Gewaltig ist unsere Auswahl die Preise verblüffend billig!

Jedes Angebot ist ein Gelegenheitskauf!

Noch niedrigere Preise bei gleich guter Qualität ist unmöglich

Kleiderstoffe	Kostümstoffe	Mantelstoffe
<b>Gabardine</b> reine Wolle, 130 cm breit, in all. mod. Farben. Mtr. 3.50	<b>Kostüm-Cheviot</b> 130 cm breit, reine Wolle, in vielen Farben. Mtr. 2.75	<b>Mantel-Flausch</b> reinwoll., doppeltbreit, in verschied. Farben. Mtr. 3.80
<b>Cheviot</b> reine Wolle, doppeltbreit, in schwarz u. farbig. Mtr. 1.90	<b>Gabardine</b> I. Qual. reine Wolle, 130 cm br., in groß. Farbauswahl. Mtr. 4.50	<b>Velour de laine</b> 130 cm breit, in bes. gut. Qual. al. sehr billig. Mtr. 6.50
<b>Finette</b> reine Wolle, in all. neuen Farben. Mtr. 2.25	<b>Kostüm-Velour</b> reine Wolle, 130 cm breit. Mtr. 7.50	<b>Mantelstoffe</b> 130 cm breit, in Streifen und Karos. Mtr. nur 5.80
<b>Popeline</b> reine Woll., doppeltbr., al. sehr billig. Mtr. 3.25	<b>Kostüm-Stoffe</b> 140 cm br., enl. Geschm., in vielen Mustern. Mtr. 3.50	<b>Mantel-Loden</b> 140 cm breit reine Wolle. Mtr. 4.50

### Besonders billige Baumwollwaren

<b>Bett-Kattun</b> waschecht, gute Qual., schöne Muster. Mtr. 0.65	<b>Croisé linet</b> 8 cm breit, gute schneeweiße Ware. Mtr. 0.85	<b>Steppdecken</b> ganz Seide mit guter Füllung. Stück 16.50
<b>Bettuch-Haustuch</b> 60 cm breit, in schwerer Ware. Mtr. 1.70	<b>Hemdflanell</b> waschecht, in all. Mustern. Mtr. 0.65	<b>Jacquard-Bettkissen</b> in schönen Blumenmust. Stück 3.75
<b>Bettuch-Biber</b> weiß und farbig. Mtr. 2.25	<b>Bettbarchent</b> 160 cm breit. Mtr. 3.50 80 cm breit. Mtr. 1.40	<b>Bettuch-Halbbleinen</b> 150 u. 160 cm breit. Mtr. 2.40
<b>Kleider-Biber</b> in schönen Mustern. Mtr. 0.95	<b>Schürzenzeug</b> 120 cm breit waschecht, schöne Streifen. Mtr. 1.50	<b>Bett-Damast</b> 160 cm breit. Mtr. 2.40 130 cm breit. Mtr. 1.70

MAINZ Schusterstraße 24 **Guggenheim & Marx** MAINZ Schusterstraße 24  
Geöffnet von morgens 8<sup>1/2</sup>, bis abends 6<sup>1/2</sup> Uhr. F 164a

## Rationelle Haarpflege

Vorbereitung für die Erhaltung oder Erlangung eines kräftigen, gesunden Haarwuchses ist die gründliche Pflege des Haars mit Hilfe von Kamm und Bürste. Aber nicht jede Bürste und jeder Kamm haben die zur Haarpflege notwendige Eignung. Die Bürste muß kräftige Borsten haben und Schnitt und Teilung der Borsten muß derart sein, daß sie leicht durch das Haar greifen und ein gründliches Ausbürsten aller Haare ermöglichen. Der Kamm muß glatt poliert sein und seine Zähne dürfen keine scharfen Spitzen haben, weil sie die Haare sonst reißen und leicht splitten. Auf Grund unserer langjährigen Erfahrungen und unter Beobachtung aller für die rationelle Haarpflege wichtigen Momente, bringen wir eine Serie von Bürsten unter dem Namen

### Drema-Bürsten

auf den Markt für deren und erprobte Güte Zweckmäßigkeit und Haltbarkeit wir volle Bürgschaft übernehmen

Drema-Bürsten für Damen: Mk. 2.75, 4.50, 6.50, 8.—, 10.— usw.  
" " für Herren: Mk. 3.50, 4.50, 6.50, 8.—, 10.— usw.  
" " für Kinder: Mk. 2.75, 3.75 usw.

### Drema-Frisierkämme

Feinste Ebenen-Imitation Mk. 2.—, 2.40, 3.— usw.

Feinste Schildplatt-Imitation Mk. 3.50, 5.—, 6.75

Büffel- und Irish Horn Mk. 3.—, 4.—, 5.— usw.

Hartgummi Mk. 1.—, 1.40, 1.75

Schildplatt- und Eisenbein-Kämme in allen Preislagen.

Zur Kräftigung der Kopfhaut, sowie zur Anregung des Haarwuchses und Verhinderung der Schuppenbildung empfehlen wir noch die tägliche Anwendung unseres beliebten Haarwassers

### Philocrin

(ges. gesch.)

„Philocrin“ enthält 70% Alkohol. Es wird wegen seines hohen Gehaltes an Hamamelis-Extrakt und wegen seiner belebenden und anregenden Wirkung auf die Kopfnerven von Ärzten sehr geschätzt. Eine Einreibung mit „Philocrin“ nach dem Aufstehen ist eine kostliche Erfrischung, die durch den wunderbaren orangeartigen Duft noch wesentlich gesteigert wird.

1/2 Liter-Flasche Mk. 2.—  
1/4 Liter-Flasche Mk. 3.50  
1/2 Liter-Flasche Mk. 6.—  
1/4 Liter-Flasche Mk. 11.—  
Für trockenes Haar verlange man „Philocrin“ mit Fettgehalt.

## Dr. M. Albersheim

Spezialgeschäft für feine Parfümerien und Toilette-Artikel

Wilhelmstraße 38

Wiesbaden

Telefon 3007

Prospekt über „Rationelle Haarpflege“ kostenlos.

K178

## Kachelofenbau

und

## Plattengeschäft

Chnes

befindet sich 1332

Westendstr. 42.

Telephon 6075.

## Flausch

(st. Corona-Zig ppz)

25 St. Nr. 7.50, Einzel-

preis 30 Pf.

J. Rojman,

28 Wilhelmstraße 28.

## Handschuhe

werden gemalen und

gefärbt. G. Scavini,

Waldsberg 2

## Wäsche auf Teilzahlung

und zwar:

Herrn- und Damerwäsche  
Tisch- und Bettwäsche

liefert diese Wäschefabrik zu billigen Preisen in bequemen Ratenzahlungen; auf Wunsch erfolgt Vertreterbesuch mit Mustern Off. arb. u. O. 283 Ta. bl.-V.

## Apfel, 10 Pfund 1 Ml. Norddeutsche Kartoffeln

für Salat, Zentner 2.80 Ml.

## Hessische Industrie

handverleierte Bagetware, Zentner 4.60 Ml.

## Westendstraße 25.

Sie finden als

## praktisches Weihnachts-Geschenk

zu äußerst billigen Preisen:

Kochjacken

Konditorjacken

Kellnersmoking

Küchenhosen

Lagermäntel

Laborantenmäntel

Aerziemäntel

Schlosseranzüge

Kesselanzüge

Monteuranzüge

Malerkittel

Eisenbahnerjoppen

Meizgerjacken

Frankfurter Kittel

Meizgerschürzen

Konditorschürzen

Chefschürzen

Glaserschürzen

Hausdienerschürzen

Küferschürzen

## Carsch & Co., Mainz

Berufs-Kleiderfabrik

Telephon 1994

Gartenfeldstraße 14

## Preußische Central-Bodenredit-Aktiengesellschaft

Wir bringen z. Zt. eine neue Emission  
**8% Central-Gold-Pfandbriefe**  
 in den Verkehr, die bereits an der Berliner Börse zugelassen  
 sind und seit ihrer Einführung mit  
**84%** einschließlich Zinsen ab 1. Oktober  
 notiert werden.

Ihre Sicherheit beruht auf Gold-Hypotheken nach Fein-  
 goldwert, die auf ländlichen und städtischen Grundstücken ein-  
 getragen sind.

Die Rückzahlung ist bis 1931 ausgeschlossen. Die  
 Tilgung muß spätestens 1960 beendet sein.

Stücke über 105, 420, 1050, 2100 und 4200 Goldmark.

Sie sind erhältlich zum jeweiligen Marktkurs sowohl bei  
 uns selbst, wie auch bei den bekannten Zahlstellen und den  
 übrigen Bankfirmen.

Preußische Central-Bodenredit-Aktiengesellschaft  
 Berlin NW. 7, Unter den Linden 48/49. F168



mit  
**Hochglut-Entwickler**  
 und  
**ohne Staubplage**

**25% Preis-Nachlaß.**

**Nietschmann's** Spezialgeschäft Ecke Kirchgasse.  
 für Haus u. Küche u. Friedrichstr.

### Seltene nie wiederkehrende Gelegenheit! Damen-Pelze

- 1 Pelz (breite Fuchsform), in farbig u. schwarz 12.-
- 1 Pelz (Kunzform) . . . . . 20.-
- 1 Pelz „ breiter Schulterkragen . . . . . 28.-

Billige Pelzmäntel  
**RACINET, 4 Am Römertor 4.**

### Damenhüte

aller Art in  
**Filz, Pann,**  
**Zylinder usw.**

Filzhüte von 4.50 Mt. an  
 Umarbeiten, Umpressen,  
 Fassonieren unter billigster  
 Berechnung

Gertrud Fuerbach  
 Klopstockstraße 14, 4.



in großer Auswahl.  
 Erstklassige

### Stuhlflügel

der bekanntesten Welt-  
 marken

Neue Instrumente  
 von Mt. 1000.- an

### Pianos

von Mt. 500.- an.

Zahlungserleichterung,  
 weitgehende Garantien

Lieferung vor Haus.

Um Besichtigung bitten

### H. Schütten

Wilmstraße 16

### Kistenzettel

mit verschiedenen Aufdrucken  
 stets vorrätig

L. Schellenberg'sche  
 Buchdruckerei

Tagblatthaus / Fernruf 8880-22

### Standesamt Wiesbaden

Esterbälle.

Am 13. Nov.: Privatere  
 Marie Seiler, 81 J.

14.: Venions-Inhaberin  
 Franziska Bauer, 66 J.

Ebstr. Marie Jung, geb.  
 Ernst, 57 J. Margarete

Kappes, ohne Beruf,  
 19 J. Ehefrau Elisabeth

Knutz, geb. Minor, 64 J.  
 Witwe Christiane Voigt,

geb. Kühn, 68 J. Witwe  
 Auguste Bona, geborene

Kreiger, 45 J. Ehefrau  
 Matilde Koch, geborene

Braun, 47 J. 15.: Witwe  
 Minna Herber, geborene

Winter, 83 J.

### Großer Posten

### Damen-Wäsche u.

### Herren-Hemden.

Ein Hemd und eine Hose, 4.00

reich bestickt . . . . .

Ein Herren-Perkalhemd 3.50

mit Kragen . . . . .

prima Elstasser Ware.

### RACINET, Wiesbaden,

Am Römertor 4.

Ein Posten Krawatten unter Preis

Ein Posten Krawatten unter Preis

Ein Posten Krawatten unter Preis

Ein Posten Krawatten unter Preis

Ein Posten Krawatten unter Preis

In der außerordentlichen Generalversammlung am  
 15. d. M. wurde beschlossen, das Kapital unserer  
 Gesellschaft um G.-Mk. 50 000.— auf G.-Mk. 170 000.—  
 zu erhöhen mit der Maßgabe, den bisherigen Aktionären  
 die Neu-Emission zum Kurse von 110% gleich G.-Mk.  
 22.— für eine Aktie inkl. aller Spesen bis zum 30. d. M.  
 anzubieten.

Wir bitten die Herren Aktionäre um ihre Zeichnung.

Wiesbaden, den 15. November 1924.

### Wiesbadener Wollwarenfabrik

A.-G.

Wiesbaden, Platter Straße 168.

Billig! Verkäufe Billig!  
 Montag u. Dienstag v. 200 Hammeln

- Leber . . . . . 80 Pf.
- Lunge und Herz . . . . . 30 Pf.
- Äpfel das Stüd . . . . . 50 Pf.

Mehgerei Bill, Scharnhorststr. 7.

Für Weihnachten!

Verkaufe von heute ab  
 im Auftrag. so lange  
 Vorrat

feinste Lederwaren

zu jed. annehmbar. Preis.

Paris-Wiesbaden-Export  
 Kleine Weberstraße 11.

Oefen schwarz, vernickelt und  
 emailliert, stets vorrätig

## W. & E. Kirchhan

10 Hochstättenstraße 10

Telephon 3141

1467

### Spezial-Fußbodenbelag

„Bimulit“ . . . . . à qm 1.95

Handel- u. Ind.-Ges. m. b. H.

### Vathauer & Co.

Röcherstraße 34. Telephon 4312

### Adler-Schreibmaschine

bittig zu verkaufen Adelheidstraße 75, 1.

## Großer Möbel-Freihand-Verkauf Yorkstraße 8

Hol rechts.

Nur Dienstag, den 18. November, von 9½-5 Uhr.

Mod. ausgearb. neues Schlafzimmer mit 3t. Spiegel-  
 (1,30 m), Badkommode mit reichlichem  
 Spiegel, 2 Betten und 2 Nachttische nur 270 Mt.

2 gleiche laub Betten (2fach), 1 mod. Ideal-Bett  
 (Eichen) mit voll. Nachttisch und Badkommode mit  
 reichlich Spiegel und weiß. Marmor, fast neue 2tür  
 nach-pol. und lack. Kleiderkasten, Eichen- und  
 Kunst-Lustsch. Sofa, Nach- und Schreibtische mit  
 Aufsatz, schöner boh. nach-pol. Trumeau m. schiffi  
 Kristallglas, Wand- und Goldspiegel, Badkommode  
 Anrichte, Vertiko mit Spiegel, 8 Kubb., Leder- und  
 Kobrühle, Bluch-Sofa, Sessel, Chaiselongue  
 Plüsch-Garnitur, Was-Badeuten mit Zimmedeitung  
 Krauthänder und verschiedene kostbillig.

### Zahn-Dentist Lanke

Langgasse 16.

Sprechl. wochentags von  
 8-6 Uhr ununterbrochen

Sicheres Zahn-

und Wurzelziehen mit

lof. Betäubung, auch in

schwierigen Fällen.

Fast schmerzloses

Plombier., Zahnchamere-

bereitig, künstl. An-

fertigung kleiner Gebisse

an 1 Tage. Reparaturen

in 3-4 Stunden.

Kronen und Brücken

aus Hartem 20- u. 22lar

Gold.

Zahnreinigung naturfarben

Friedensberechnung.

## Buß- u. Betttag

empfeht

Mittel-Schellfisch ohne Kopf . Pfd. 35 Pfg.

Mittel-Cabliau ohne Kopf . . . . . 32 „

Fettbücklinge . Pfd 52 „

Ia Marinaden aus frischen grünen Heringen

Rollmöps u. Bismarckheringe 3 Stüd 35 Pfg.

Norw. Vollheringe . 3 Stüd 22 „

Holl. „ „ Stüd 10 „

## Carl Fröhling

Grab nstraße 12, Telephon 5032 (Stadtverband),

Hellmundstr. 20, Hirschgraben 7, Gnelfenaufstr. 15,

Dogheimer Str. 57, Seerobenstr. 15,

Stiftstr. 20 (Stadtverband), Telephon 2898.

Sonnenberg Bierstadt

Talstr. 23. Rathausstr. 7.

Stellen-Angebote

Werbliche Personen

Kaufmännisches Personal

Jüng. Kontoristin

u. Lehrling m. Kenntn. in sten. u. Schreibm. gel. Schrift. Anseh. Elektro-Betrieb. Grabenstr. 2, 1.

Verkäuferin

Gefällige Offerten mit Altersangabe u. Gehaltsansprüchen u. S. 284 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Lehrmädchen

für Strick- u. Strumpfwaren-Geschäft wird aufgenommen. Früher H. Segals Nachf., Weberstraße 37.

Gewerbliches Personal

Perfekte Strickerin

sofort gesucht. Doppelstr., Rheinweg Straße 43, Haltestelle Schönbergr.

Heimarbeiterinnen

im Häkeln gesucht. Muster vorlegen. Dienstadt, vorm. 10-1 Uhr. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag.

Kaufmädchen

sofort gesucht. F. Zorbach, Damenhut- u. Großhandl., Luisenstraße 24, im Hofe.

Gewerbliches Personal

Gebildetes Fräulein

welches die Haushaltung des Verstorbenen zu übernehmen wünscht. Off. u. N. 418 Tagbl.-Bl.

Akt. Fräulein

aus guter Familie, in allen Zweigen des Haushalts erfahren. Licht St. in best. Hause. evtl. zur Führung eines Frauenkol. Hausbaus Langl. prima Hausmädchen. Näheres Rheinstraße 75. Part. Telefon 3968.

Bessere Frau

31 Jahre alt, vom Lande, im Kochen u. Boden erfahren, sucht Stelle als Stuben- oder zu Kindern. Off. u. N. 284 Tagbl.-Bl.

Nach Höchst

nicht zu hoch. Kleinmädchen gel. w. toden u. etwas nähen kann, in kleinen Privat-Haushalt (2 Personen). Mit nur guten Zeugnissen sich vorstellen. Wiesb., Klostergasse 12, Part.

Gaubere Monatsfrau

für morgens 2 Stunden für Wohnung und für Boden 3mal wöchl. gel. Off. u. N. 284 Tagbl.-Bl.

Monatsfrau

für einige Stunden vormittags gesucht. Näheres Kleiststraße 21, 1.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Beretreter (in)

für leichtverkauft. Haushaltungsartikel bei hoh. Verdienst.

Gewürzmühle

sucht gut eingeführten Vertreter

Vertreter

zu Besuch von Drogen, Kolonialw.-Geschäften u. Metzgereien. Ausf. Off. u. N. 283 Tagbl.-Verlag.

Vertreter

gegen übliche Provision, zuverlässigen und arbeitsfertigen Herren bleibt sich dauernd und gute Existenz, weit große Umsatzmöglichkeit. Off. Angebote mit Referenzangabe unter Nr. 965 an Rudolf Mosse, Kempten erbeten.

Gewerbliches Personal

Ronditor

Durchaus selbständiger sofort gesucht. Off. unt. N. 276 an den Tagbl.-Bl.

Herrschafsdienner

Zum baldigen Eintritt wird für Villenhaushalt erprobener gesucht, der perfekt im Servieren u. sonstigen Arbeiten ist. Angebote mit Zeugnisschriften, Bild usw., unter N. 284 an den Tagbl.-Verlag.

Braver Junge

als Hausbursche gesucht. Julius Blichhoff, Kirchgasse 11.

Stellen-Gesuche

Werbliche Personen

Dauspersonal

Gebildetes Mädchen

welches die Haushaltung des Verstorbenen zu übernehmen wünscht. Off. u. N. 418 Tagbl.-Bl.

Akt. Fräulein

aus guter Familie, in allen Zweigen des Haushalts erfahren. Licht St. in best. Hause. evtl. zur Führung eines Frauenkol. Hausbaus Langl. prima Hausmädchen. Näheres Rheinstraße 75. Part. Telefon 3968.

Bessere Frau

31 Jahre alt, vom Lande, im Kochen u. Boden erfahren, sucht Stelle als Stuben- oder zu Kindern. Off. u. N. 284 Tagbl.-Bl.

Nach Höchst

nicht zu hoch. Kleinmädchen gel. w. toden u. etwas nähen kann, in kleinen Privat-Haushalt (2 Personen). Mit nur guten Zeugnissen sich vorstellen. Wiesb., Klostergasse 12, Part.

Gaubere Monatsfrau

für morgens 2 Stunden für Wohnung und für Boden 3mal wöchl. gel. Off. u. N. 284 Tagbl.-Bl.

Monatsfrau

für einige Stunden vormittags gesucht. Näheres Kleiststraße 21, 1.

Männliche Personen

Kaufmännisches Personal

Beretreter (in)

für leichtverkauft. Haushaltungsartikel bei hoh. Verdienst.

Gewürzmühle

sucht gut eingeführten Vertreter

Vertreter

zu Besuch von Drogen, Kolonialw.-Geschäften u. Metzgereien. Ausf. Off. u. N. 283 Tagbl.-Verlag.

Suche einige tüchtige Reisende

in technischen Teilen und Betten zum Besuche der Landfundschaft gegen Provision. Es wollen sich aber bitte nur solide Herren und Damen melden unter Angabe der bisherigen Tätigkeits-Angebote unt. N. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Vertreter

gegen sehr hohe Provision & Besuche aller Ladengeschäfte usw. für dringend benöt. Konturenal., gel. gleich. Reuebeit gesucht. Event. wird die

General-Vertretung

auf eine Rechnung an nur tücht. Herrn übergeben, der über etwas Betriebskapital verfügt u. Unternehmertum betätigen kann. Ausf. Off. Angebote unt. N. 274 an den Tagbl.-Verlag.

Beretreter-Bezirk

zu befehlen. Wir bitten geeignete Herren um Meldung. Luisenstraße 25.

Vertreter

für neuartige elektromedizinische Heilapparate. Als billiger Voltapparat unbegrenzte Abnahmefähigkeit und daher für rührige Herren mit ca. 100.- Kapital höchste Verdienstmöglichkeit. Glänzende Gutachten. Meriten mit Referenzen u. W. B. 2466 an Invalidendank, Ann.-Exp., München. F 168

Vermietungen

Köchen u. Geschäftsräume. Mehrere große helle Büroräume sofort zu verm. Off. u. N. 280 Tagbl.-Verlag.

Kleiner Laden

mit Ware gegen Abstand sofort abzugeben. Objekt G.-Nr. 7000.-. Gef. Anfragen unter N. 285 an Tagbl.-Verl.

Doppelzimmer

über 2 Zimmer mit sehr angenehmer Lage in der Postbeimer Straße zwischen Nr. 90-92 bevorzugt. Off. m. Preis N. 284 Tagbl.-Verl.

2-3 leere Zimmer

ev. Teilw. in a. d. sehr gute Besahl. von jung. geb. Brautpaar auf sofort oder später gesucht. Off. unter N. 285 an den Tagbl.-Verlag.

Kleinerer Raum

saubere Frau sucht möbl. Manufaktur mit Ofen. Offerten u. N. 284 Tagbl.-Verlag.

Wohnungen zu vertauschen

Suche große Wohnung, 6-8 Zimmer mit Küche u. Zubehör, 1. od. 2. St., evtl. kleine Villa. Geb. herrliche 3-Zim. Wohn. in guter Lage, Sonnenleite. In Tausch. Offerten unter N. 273 an den Tagbl.-Verlag.

Mietgesuche

2-3 gut möbl. Zimmer in feinem Hause, Nähe Schillerstr. 11, A. Friedr. Ring, ab 1. 12. spät. von kinderlos. Ehepaar gesucht. Offert u. N. 284 an den Tagbl.-Bl.

Zimmer

in feinem Hause, Nähe Schillerstr. 11, A. Friedr. Ring, ab 1. 12. spät. von kinderlos. Ehepaar gesucht. Offert u. N. 284 an den Tagbl.-Bl.

Plafate

mit verschobenen Aufschriften auf Pappe und Papier stets vorrätig. E. Schellberg & Buchdrucker, Eng. Hauptmann / Berner 266-68

Wohnungs-Tausch!

In Wiesbaden und an allen Ort endes Deutschen Reiches.

Wohnungstausch-Abteilung

untere Wohnungstausch-Liste erscheint jeden Samstag und steht den bei uns eingetragenen Tauschlustigen unentgeltlich zur Verfügung.

Wiesbadener Transport-Gesellschaft

Friedrich Zander jr. & Co. 1023 Adelheidstraße 49. Fernsprecher 1048.

Geldverkehr

Suche sofort stillen Teilhaber mit Mark 500.- für Ladengeschäft der Kolonialwaren-Branchen. G. Gewinn. Offerten u. N. 283 an den Tagbl.-Bl.

Kapitalien-Angebote

4000 Mark ganz oder geteilt, gegen gute Sicherheit und seitensgemäße Zinsen sofort auszuliefern durch H. Pathe, Seerodenstraße 5, Telephon 1733.

Immobilien

Suche sofort stillen Teilhaber mit Mark 500.- für Ladengeschäft der Kolonialwaren-Branchen. G. Gewinn. Offerten u. N. 283 an den Tagbl.-Bl.

Immobilien-Verläufe

200 Mark gegen gute Sicherheit u. 10 Proz. Monatszinsen zu Geschäftszwecken gesucht. Angebote unter N. 287 an den Tagbl.-Verlag.

Detail-Geschäft

Suche sofort stillen Teilhaber mit Mark 500.- für Ladengeschäft der Kolonialwaren-Branchen. G. Gewinn. Offerten u. N. 283 an den Tagbl.-Bl.

Teilhaber(in)

mit einigem 1000 Mk. Einlage. Spätere aktive Beteiligung oder Übernahme des Geschäfts nicht ausgeschlossen. Angebote unter N. 284 an den Tagbl.-Verlag.

Geld!

zu niedrigem Zinsfuß zum Ankauf von Hausgrundstücken zu vergeben. Offerten unter N. 271 a. d. Tagbl.-Verlag.

HABEN SIE SCHON IHR AUTO?

Gelder zum Ankauf eines guten Wagens stellen wir soliden Firmen und Personen günstig zur Verfügung. Gleichgültig, welche Werke u. wo gekauft wird. Verlangen Sie Auskunft von ALTO-KREDIT, Schillerplatz 23, WIESBADEN.

Tüchtiger Kaufmann

der Strickwaren-Branchen mit weitgehender Erfahrung und Reiselust sucht

Beteiligung mit einer vorläufigen Einlage von 20 000 Mk. bei teilweiser Beschäftigung, möglichst der Fabrikation. Offerten unter N. 410 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verkäufe

Schöne ant. Felle, Puppe mit edlem Haar, Kleider, Mantel, Bluse, Stiefel, Stoffmutter sehr billig zu verk. Rheinlandstraße 1, 1 r.

Privat-Verkäufe

Rebuhnl. Zuchtstämme u. Dennen zu verkaufen. Weihenburgerstraße 4, 1.

Erstklass. Hermelin (Stola u. Muff), erstklass. Kreuzstich, äußerst billig sofort abzugeben. Offerten unter N. 284 an den Tagbl.-Bl.

Verhauer - Jacke

im Auftrag bill. zu verk. Kürschnerrei Schenk, Gemindendammgäßchen 4.

Neuer prachtvoller Seal electric-Mantel

preiswert zu verkaufen. Seibel, Dranienstraße 4, 2.

Sealmantel

(Seal-Kanin), fast neu, auf Seide für 380 Mark zu verkaufen. Anzuhaben Dienstag, von 10-5 Uhr. Langgasse 8, 2.

Für Auto oder Kessel

Sehr gut erhaltener Herren-Blampelmantel 150 Mk. Herren-Wintermantel für 20 Mk. perf. Schöne Aussicht 18, 1.

Damen-Bluschjake

1/2 lang, sehr gut erhalt., ebenso Herrenanzug, mittl. Grö., im Auftrag sehr preiswert zu verk. bei Breuk, Zahnstraße 10, Str. 1.

Reglan

u. gebrauchter blauer Anzug, mittl. Grö., zu verk. Walfischstr. 45, 2.

Zu verkaufen: Anaben - Anzüge

kleine, für 5-7jähr., 2 Gamaschen-Anz., kompl., ein Flauschmantel für 1-2jähr., mit Hut, ein dunkelbl. Damen-Kostüm, 1 gold. Armband- Uhr (Veberring), Edererstraße 1, 1.

Seidenherrenjackett

(sehr a. f. Kr.), geknützte einh. Wanduhr, gut. Bett mit Rohhaar- u. Watte, billig zu verk. Adresse im Tagbl.-Verlag.

Ein großer Solelani-Terrich

(Smarna), braun, prm. Dellmundstraße 4, 1 r.

Prachtvoller Divan

50 Mk. Wender, Adlerstraße 66.

Sehr. Koffhaare zu verk.

N. Schachtel, 20, N. 3 r.

Nähmaschine

u. Kinderdreibein, beid. auf erb. bill. zu verk., auch für Weib. - Gesch. u. Schachtelstraße 11, Str. 2 r., von 12-4 Uhr.

Eine fast neue Strickmaschine

7/70 u. eine 6/40 zu verk. Maier, Bierstadt, Blumenstr. 9, Tel. 2807.

1 Suspensions-, Kaffee-

beden m. Servietten, Tischdecke (neu) 3 Nachtläden, Kinderkleider (35), fast neu, u. versch. bill. zu verk. Mortimer, 16, 1 l.

Leistungswagen

Marke Peugeot, 3/4 Ton., m. Michelin-Luftreifen, in sehr gutem Zust., äußerst preiswert zu verkaufen. Anfragen bei F 33

H. Wagner & Co., Weinbergstraße 18.

1-1/2-Tage

Lastwagen

neuwertig, neu bereift, neue Britische, modernes Fahrzeug, leistungsfähiger Motor, sehr preiswert. M. Dorentamp, Wollschäfer 35, Tel. 383.

Gelegenheitskauf.

Motorrad (Kettenmaschine), event. mit Seitenwagen, preiswert zu verkaufen. Näheres zu erfragen Langgasse 10, 1. Stod.

Leichter Wagen

mit neuem Karren und Ernter - Leitern zu verkaufen oder gegen Koffer zu verkaufen. Koffer Kleinfeld Nr. 16

Damen-Kleid

zu verkaufen, preiswert zu verk. Schmitz, Doppelmer Straße 56, Part.

Beliermt. - Transparent

kompl. zu verk. Wintergarten, Lichtspiele, 1 Badhaube

und ein Gasherdgefäß, verteilbar, 10 a. w. neu, 1 geb. weih. Küchenstr., 2 geb. Schwänchen sehr preiswert zu verkaufen. Wehrstr. 21, 2. St., 11 und 4 Uhr.

Merdegehirn zu verk.

2 Kummerte, 1 einfarb. Geschirr, 2 doppelt. Geschirr, 2 gr. Butterbeutel, 1 einfarb. Zügel, 1 doppelt. Zügel, 1 Kissenbede.

Kleiderhalter Str. 2, 1

**Federrolle**  
neu, 30 Str. Tragfr., zu perf. Wagnerei Linogr., Dänenstraße 8, Waldstr., Wiesbaden.

**Häkelmaschine**  
**Gdyrotmühle**  
**Dickwurzmaschine**  
zu verkaufen.

**Fr. Zander jr. & Co.,**  
Welschheidstraße 49,  
Telephon 1048.

**Schüler-Verkäufe**  
**PIANOS**  
best. Fabrikate auch auf Teilzahlung.  
**Schmitz**  
Rheinstr. 22

**Verkauf**  
**Ankauf**  
**Tausch**  
von Musikinstr., Saiten u. Blechinstrumenten zu bill. Preisen bei **Sabinians**, Waldstr. 25.

**Speisezimmer**  
(mod. Form).  
**Büfett, Kredenz,**  
**Ausziehtisch,**  
4 echte Lederstühle  
für den Spottpreis von 380 Mt. zu verl. **Beitram**, Straße 19, W. 21.

**2 herrsch. Speisezim.**  
sch. kastanienbraun geb., Prachtstück, sowie zwei Herrenzimmer, hochon. Modelle, billige, **Kosten**, **Waldstr. 3.**

**Speisezimmer**  
Büfett u. Kred., modern, dunkel Eichen, 265 M.  
**Rüchen-Einrichtung**  
rund geb., naturfärbert, 185 M.  
**Mauritiusplatz 2.**

**Gelegenheitskauf.**  
Prachtvolles eichenes  
**Schlafzimmer**  
mit 180 breit. Spiegel-  
schrank, ovales Glas, mit  
Patentrahmen, mit weiß.  
Warmor, prima Arbeit,  
nur 595 Mark.  
**Bettengeschäft**  
15 Maurerstraße 15.

**Schlafzimmer**  
(hell Eichen), St. Spiegel-  
schrank mit echt. Warmor  
475 M., **Rücheneinrichtung**  
(rund) 290 M. **Möbel**,  
**Waldstr. 19**

**Zwei Möbne**  
**Metallbetten (weiß)**  
33 mm dick, pro Stück nur  
30 Mark zu verkaufen  
**Waldstr. 21, 2.**

**2 Metallbetten**  
2 Betten, neu, Eichen,  
2 Betten (nussb.) mit  
Patentrahmen nur 70 M.,  
Dm., **Kleiderst., Nachts-**  
**tische, pol. Stühle, Aus-**  
**ziehtische, Chaisel, absug-**  
**Bücher**  
**Mauritiusplatz 2.**

**Patentrahmen**  
(in allen Größen) von  
14 Mark an.  
**Betten-Geschäft,**  
15 Maurerstraße 15.

**Gute billige**  
**Matratzen!**  
Seegrasmatratzen von  
25 M an, R. Woll-  
matratzen von 30 M an,  
Kopfmatt. von 80 M an,  
an. Haar- u. Krollhaar-  
Matratzen von 70 M an.  
La Arbeit, la Material.  
Eigene Fabrikation!  
**Betten-Geschäft,**  
15 Maurerstraße 15.

**4 Auto-Decken**  
Größe 820x120, 820 mal  
125, 765x105, schönes  
B. Profil (neuerartig)  
billig zu verl. **Wald-**  
**straße 21, 2.**

**Elegantes Herren-Rad**  
und **Damen-Rad**  
(fabrikneu) von Gummi,  
2 Jahre Garantie, nur  
85 u. 90 Mt. zu verl.,  
**Waldstr. 21, 2.**

**Flügel, Pianos**  
neu und gebt. zu verl.  
Schod.  
34 Sabnitzstraße 34.

**Kaufgeschäfte**  
**Kleid., Wäsche usw.**  
Pelze, Deckbett, Steppb.,  
kauft zu höchsten Preisen  
**Stummer**  
Neugasse 19, 2. Tel. 3331.  
So ort Bezahlung.

**Guterhaltene: warmer**  
**Chauffeur-Mantel**  
für sehr starke Figur zu  
kaufen gesucht, Off. unter  
T. 283 an den Tagbl.-Bl.  
Gut erh. Wintermantel  
f. chl. l. Herrn zu l. gel.  
Off. u. N. 284 Tagbl.-Bl.  
**Gebt. Schneeschuhe**  
(Stier) zu kaufen gel.  
**Sporthaus Schaefer,**  
**Waldstr. 11.**

**Piano**  
**Schlafzimmer**  
**Speisezimmer**  
u. einzelne Möbel gegen  
Kasse gel. Offert. u.  
N. 289 Tagbl.-Verlag.

**Piano**  
gen. bat.  
Off. u. S. 279 Tagbl.-Bl.  
**Bis 800 Mark**  
sable für gebrauchte

**Pianos**  
Niemand verkaufe, bevor  
er mein sachmännisches  
Angebot gebort.  
**Otto Kanneberg**  
Schwalbacher Straße 73.  
Telephon 3129.

**Kompl. Schlafzimmer**  
Teppich (2x3 m), Küchen-  
u. Kleiderst. u. Brio.  
gel. Off. T. 282 T.-Verl.

**Schreibmaschine**  
auf erhalten, zu kaufen  
gesucht. Adier herovau.  
Offerten unter D. 283 an  
den Tagbl.-Verlag.

**Sehr gut erhaltene**  
**Schreibmaschine**  
zu kaufen gesucht. An-  
gebote mit Angabe der  
Marke und des Preises  
unter F. 283 an den  
Tagbl.-Verlag.

**Rüchenherd**  
modern, möglicht Gas- u.  
Kohlenfeuerung, kombi.  
für 11. Privatbausbalt.  
preiswert zu kaufen gel.  
Off. u. N. 284 Tagbl.-Bl.

**Piano**  
möbel schwarz, von Herrschaft geg. sofortige  
Barzahlung zu kauf-n gesu-ht Händler ver-  
beten Preisoff. unter S. 280 Tagblatt-Verlag

**Lumpen — Flaschen**  
alte Bücher, Altmetalle und Zelle  
aller Art kauft zu höchsten Preisen (b. fr. Abhol.)  
**Josef Egenolf, Nerostraße 46.**

**Verpachtungen**  
**Garten**  
vorwiegend Obst, ca. 19  
Ruten, künstl. Pagen, ist  
zu verpachten. Zu erst.  
im Tagbl.-Verlag. U

**Unterricht**  
**Stenographie**  
Kurse f. Juren-  
Beginn: 18. N u.  
nachmittags.  
Honorar 8 Mark

**Kaufmann. Privat-Schule**  
**H. & C. BEIN**  
Kirchzass 22. L.  
Anmeld für die Volkurse  
Januar u. April bald. erb.

**Sekundaner**  
übern. Nachhilfestunden u.  
Ueberwachung der Schul-  
aufgaben juna. Schüler.  
Off. u. G. 278 Tagbl.-Bl.

**Größten Erfolg**

**erzielen inserate**

im  
**Rheingauer**  
**Bürgerfreund**

(Einziges amil. Kreisblatt + für den Rheingaukreis).

**Größte Abonnentenzahl**  
aller im Rheingau erscheinenden Zeitungen;  
keine derselben erreicht auch nur annähernd  
den Abonnentenstand des  
„Rheingauer Bürgerfreund“.

Anzeigenannahme in Wiesbaden:  
**Reklamevermittlung Franz Kohl,**  
Dobheimer Straße 109 / Telephon 3049.

Druck und Verlag: Adam Etienne, Oestrich a. Rh.

**Heizungs-Kessel**  
auf erh. zu kaufen gel.  
N. 283 im Tagbl.-Bl. U

**1 Petrol-**  
**Ofen**  
gesucht. Offerten unter  
S. 283 an den Tagbl.-Bl.  
Guterh. Puppenbater  
zu kaufen gesucht. Off.  
u. N. 284 Tagbl.-Verlag.

**Verloren • Gefunden**  
**Verloren**  
eine goldene Brosche  
(Familien-Andenken) vor  
d. Hause Wielandstr. 16.  
Wiederbringer erh. gute  
Belohn. Wielandstr. 16.  
2. Stad. Mitte.

**Zugelassen**  
großer reibbrauner  
**Jagdhund**  
Boulet,  
Biederer Str. 53a.  
Telephon 4875.

**Entlaufen**  
getigerte Dogge mit ge-  
stühtem Schwanz und  
Ohren, mittelgroß. Abzu-  
geben gegen gute Belohn.  
bei Groß. Kleine Frank-  
furter Straße 1.

**Geschäftl. Empfehlungen**  
**Transporte**  
kleine Umzüge  
belorat prompt u. billig  
**Hafel**  
Helenenstr. 11. Warrt.  
für forpultente Damen!  
für schwächliche Kinder!  
In schwed. Heilgymnast.  
u. Körperpflege empf. sich  
geprüfte Pflegerin. Off.  
u. N. 284 Tagbl.-Verlag.  
Uebernehme maschinen-  
schrikt. Seimarbeit. Ana.  
u. G. 279 Tagbl.-Verlag.

**Beleuchtungsle. d. r**  
Mantel, werden zu bill.  
Preisen angefertigt. Off.  
u. G. 283 Tagbl.-Verlag.  
Schneiderin  
nimmt noch Kunden an  
in und außer d. Hause.  
Schellstr. 6. Gr. B.

**Verfertigte Schneiderin**  
nimmt noch Kunden an.  
Palmstraße 7. 3.

**Kopfwachen**  
**Ondulieren**  
**Manifüren**  
Walters Damen-  
und Herren-Frisier-Salon  
12 Weltendstraße 12  
Ede. Romstr.  
Kaufstücken  
von Möbeln und Betten.  
Modernisiert, unmoderner  
Möbel Tapezieren auf  
und billige Schneider,  
Tapezierer, Weißstr. 6.

**Sämtl. Tapezierer-**  
**u. Polst.-Arbeiten**  
übern. zu bill. Preisen  
Tapezierermeister Ernst  
Polmer, Frankenstr. 13. 2

**Puppenwagen**  
Verdede, Reparaturen.  
Schulze,  
Fleischstraße 7, W. 3.  
Nähmaschinen repariert.  
Regulieren im Haus.  
Engel, Biomarkt. 45. 3.

**Restaurierung**  
von Möbeln und Betten.  
Modernisiert, unmoderner  
Möbel Tapezieren auf  
und billige Schneider,  
Tapezierer, Weißstr. 6.

**Sämtl. Tapezierer-**  
**u. Polst.-Arbeiten**  
übern. zu bill. Preisen  
Tapezierermeister Ernst  
Polmer, Frankenstr. 13. 2

**Puppenwagen**  
Verdede, Reparaturen.  
Schulze,  
Fleischstraße 7, W. 3.  
Nähmaschinen repariert.  
Regulieren im Haus.  
Engel, Biomarkt. 45. 3.

**Restaurierung**  
von Möbeln und Betten.  
Modernisiert, unmoderner  
Möbel Tapezieren auf  
und billige Schneider,  
Tapezierer, Weißstr. 6.

**Sämtl. Tapezierer-**  
**u. Polst.-Arbeiten**  
übern. zu bill. Preisen  
Tapezierermeister Ernst  
Polmer, Frankenstr. 13. 2

**Puppenwagen**  
Verdede, Reparaturen.  
Schulze,  
Fleischstraße 7, W. 3.  
Nähmaschinen repariert.  
Regulieren im Haus.  
Engel, Biomarkt. 45. 3.

**Restaurierung**  
von Möbeln und Betten.  
Modernisiert, unmoderner  
Möbel Tapezieren auf  
und billige Schneider,  
Tapezierer, Weißstr. 6.

**Rohrstühle**  
werden gut und billig  
geflochten, mit prima  
Material. Eine u. 2,50  
an. Frei holen und  
bringen.  
**Vud. Langendorf**  
Schwalbacher Straße 41.  
Mittelbau 1.

**Belohnungen**  
werden billigt belorat.  
Off. u. N. 285 Tagbl.-Bl.

**Wer fährt**  
in den ersten Tagen  
nach Worms?  
Offerten erbeten an  
Schub. Hartingstraße 2.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Stridwästen**  
in Kommission gesucht  
(Großhandel) bei acht-  
bis 14täglicher Ueber-  
nahme. Offerten unter  
J. 285 an den Tagbl.-  
Verlag erbeten.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Wer fertigt**  
mod. Damenkleidung an?  
Off. u. N. 282 Tagbl.-Bl.

**Massage**  
für Herrn gesucht. Offert.  
u. G. 282 Tagbl.-Verlag.

**Neigungs-Heirat.**  
Mein sehnl. Wunsch ist, eine edelb. vermögende  
Dame bis zu 32 Jahren (auch Witwe od. gesch.), die  
einem Manne liebevoll, treue u. aufricht. Gattin  
sein kann, finden zu können. Sehr mehr auf gute  
Charaktereigenschaften als auf Vermögen.

Bin Geschäftsmann (Banker), vermögend, 30 J.,  
von vornehmer moral. geist. Erziehung, solid, in-  
tellig. sowie Sinn und Veranlagung für friedliches  
ideal. Zulammenleben. Damen, die nur ernste  
Vertrabsabsichten haben, wollen mögl. ihr Bild mit  
genauer Adr. unter N. N. 5091 zur Weiterbet. an  
Rudolf Mosse, München, senden. F 121

**Neu eröffnet. Renoviert.**  
**Pfälzer Hof**  
Grabenstraße 5.  
Gut bürgerl. Mittagstisch  
70 Pl.

Kaffe u. warme Speisen zu jeder  
Tageszeit. — Naturerhener Aus-  
schankwejn. — Schürrenhof-Bier.  
Fremdenzimmer.  
Val. Lukas.

**„Heidelberger Faß“**  
Frankenstraße 1, Ede Hellmundstr.  
Dienstag, 18. November:

**Schlachtfest**  
wogu freundlichst einladet  
Max Gutfäde,  
Rüchenmeister.

**Morgen**  
Dienstag, 18. Nov.  
**Mekelsuppe**  
Weinstube Bender  
Gerichtsstraße 5.

**Restaurant „Verteo“**  
Kloppstockstraße 21.  
Dienstag:  
**Schlachtfest.**

Montag abend:  
Wellfleisch und Bratwurst.

**Beschlagnahme-rele**  
**große Wohnung**  
oder **Villa** F 61

für längere Zeit zu mieten gesucht. Preis-  
Angebote unter F. T. 11834 an Ala-  
Haasenstein & Vogler, Frankfurt a. M.

**Der Hausherr sagt:**  
Ganz vorzüglich schmeckt der  
Kaffee, seit meine Frau nur noch  
den guten **Quieta** verwendet.  
**Trinke Quieta!**

**Quieta**  
Kaffee  
Kaffee  
Kaffee

**Quieta**  
Kaffee  
Kaffee  
Kaffee

**Quieta**  
Kaffee  
Kaffee  
Kaffee

**Quieta**  
Kaffee  
Kaffee  
Kaffee

**Quieta**  
Kaffee  
Kaffee  
Kaffee

# Deutsche Volkspartei



Mitglieder-Versammlung  
und Zusammenkunft  
des Ersten Bezirks-Vereins am  
Dienstag, den 18. November,  
Friedrichstr. 9, 1, abends 8 Uhr.

„Kulturpolitik der Deutschen  
Volkspartei“. Student. Dr. Wagner.  
Berichterstattung über den Dortmunder Parteitag.  
Der Vorstand.

## Gicher — Gicher

wird Ihr alter Hut schön und modern, wenn Sie ihn in

### Förster's

### Hutmacher-Werkstätte

umpressen lassen.

Fall von jedem alten Herrenhut oder Damenhut  
machen wir einen modernen Hut.

### Neue moderne Herren-Hüte

von 2.90 an.

Helmundstr. 19, Laden. Werkstätte: Göttenstr. 13.

## Billige, gute Gelegenheit! HERRENHÜTE

- 1 Haarfilzhut . 3.—
- 1 Haarfilzhut . 6.—
- 1 Haarfilzhut . 8.—
- 1 Haarvelourhut 10.—

Nur prima Qualitäten.  
Alle Farben.  
Hochmoderne Formen.



### Sportmützen

Gelegenheitsposten weit unter Preis v. 2.— & an.

RACINET, Wiesbaden, Römertor 4.

## Pelze

schöne Auswahl in Besatz-Pelzen  
zu den billigsten Preisen. Neu-  
fertigung u. moderne Umarbeitung  
fachgemäß.

### Jenny Matter

Bleichstraße 9.

Telephon 895.

## Ich bringe ein billiges Angebot!

in Damen- und Herren-Unterwäsche, Bett-  
bezügen, Tischdecken, Handtüchern, fertige u.  
vom Meter, Schlafdecken, wollenen Bett-  
tüchern, Schlupf- u. Reformhosen, gefüttert,  
für Damen und Mädchen

zu sehr billigen Preisen.

Große Auswahl in Strümpfen.

### H. Offen

39 Bleichstr. 39.

39 Bleichstr. 39.

**KEINE  
AUSGABE**  
kommt so prompt wieder ein

wie die für Drucksachen und Anzeigen  
im „Wiesbadener Tagblatt“. Keine  
bringt mit sich einen so immer-  
währenden Strom des Gewinnes. An-  
nahme von Druckaufträgen jeder Art  
und jeden Umfanges im Druckerei-  
Kontor, Schalterhalle links

L. SCHELLENBERG'SCHE BUCHDRUCKEREI  
WIESBADEN, TAGBLATTHAUS

## Kaufen

Sie keine

## Möbel und Betten

besor Sie sich über meine  
billigen Preise bei gleich.  
Qualität orientiert haben.

### Eich-Schlafzimmer

mit Stür. Spiegelschrank  
u. ech. weißem Marmor.  
Mtl. 435.—

Weitere Preislagen 465,  
550, 675, 785, 885, 975,  
1100, 1250, 1350.

### Herrenzimmer

einfach, vornehmer Stil,  
bestehend aus: Bibliothek,  
groß. Diplom mit drei  
Fügen, rund. Tisch, einem  
Schreibtisch + Stuhl mit  
Kinnleder, 2 Stühlen, mit  
Kinnleder gepolstert.  
Mtl. 475.—

Weitere Preislagen 580,  
650, 750, 900, 1200.

### Speisezimmer

sehr gefäll. Form, in Eich.,  
best. aus Büfett, Kredenz,  
Aussichtstisch, 4 Federstühl.  
Mtl. 585.—

Weitere Preislagen 680,  
790, 850, 1100, 1350.

### Küchen, naturlaj.

in der Mitte rund, best.  
aus Büfett, Anrichte,  
1 Tisch 2 Stühlen, die  
Plätter m. ech. Linoleum  
Mtl. 235, 268, 300, 380,  
450, 490.

### Große Auswahl in Holz- und Metall- Betten

in 30 versch. Modellen,  
von 28, 35, 45, 48, 55 und  
60 Mtl.

### Matratzen

in eigener Werkstätte ge-  
arbeitet, bei Verwendung  
nur bester Stoffe und  
Füllungen.

### Seegras-Matratzen

Mtl. 16, 19, 25, 30.

### Woll-Matratzen

Mtl. 22, 28, 35, 45.

### Rapoi-Matratzen

Mtl. 80, 88, 95, 110.

### Rohhaar-Matratzen

Mtl. 120, 135, 140, 160.

Einzelne Kleiderkränze,  
1. 2 u. Stür., nuss-pol.  
Spiegelschränke, 2. und  
Stür. Bücherregal, Wasch-  
kommoden u. nuss-pol.  
und lackierte Schreibtische,  
Diwans, Klubsessel in  
Stoff u. Kinnleder, Stühle  
aller Art, Aussichtstische,  
Deckbett, Kissen, Daunens-  
u. Steppdecken sehr preis-  
wert, Spiegelgläser und  
Patentrahmen in allen  
Größen billigst.

Eine Besichtigung über-  
zeugt von der Realität  
dieses Angebots.

Möbel- u. Bettenhaus

### Bauer

51 Belkridstraße 51.

## Konditorei · Café · Konzerthaus

# Maldaner

Täglich von 4½—6½, sowie 9—12 Uhr:

♦ ♦ Künstler-Konzert Kapelle Gary ♦ ♦

F32

## Passende Weihnachtsgeschenke in modernen

## Regulatoren u. Küchenuhren

empfiehlt

### Paul Wolff, Uhrmacher

Wagemannstraße 22.

Reparaturen gut und billig.

Herren-Sohlen 2.80

Damen-Sohlen 1.80

Gummi-Sohlen 1.00

in Aernieder

### Schuhmacherei Röder,

nur Walramstr. 17.

## Verlangen

Sie

kostenlose  
Vorführung  
des



## Elektro-Serous Staubsaugers

## Erich Stephan

Kleine Bursstraße  
Ecke Häfnergasse 1553



Von der Reise zurück

### San.-Rat

### Dr. Seyberth

(auch Kassenarzt)

Rheinstraße 34.

Frische

### Oefen

rund, in zehn Größen,  
schwarz, vieredig, emailt,  
empfiehlt zu Fabrikpreis.

### Ofenheer Mäler

Sedanplatz 3. Tel. 3227.

## Palast-Hotel

Täglich von 4½—6½ Uhr:

## Tee-Konzert

Sonntags von 4½—6½ Uhr:

## Tanz-Tee

Tee oder Kaffee mit Gebäck Gr.-Mk. 2.—

## Elektro-Gramo'a



(größtes Lager).

Diese Schutzmarke  
bürgt für Echtheit. 1438

### L. Spiegel & Sohn, Langgasse 1.

## Buß- und Betttag

Mittwoch, 8 Uhr abends, in

### Mainz

im Kasino Gutenberg.

Einmaliges Auftreten

## Willy Bolesko

Fritz Schlotthauer und Margit Heid.

Karten à 1, 2 u. 3 Mk. Wiesbaden: Ann.-Exp.

D. Frenz, G. m. b. H., Bahnhofstraße 3.

in Mainz: Ann.-Exp. D. Erenz, G. m. b. H.,

Ludwigstraße, Musikhaus Mozart, Große

Bleiche und Tietz.

F33

## Pelze

Umänderungen u. Neuanfertigung in fachmännischer  
Ausführung bei billigster Berechnung.

### R. Franke

Hutumpresserei — Modes

Klarenthaler Straße 5.

## Gelegenheitskauf!

Schlafzimmer, vollert, prima Ware, mit Roh-  
haarstratze, echtem Marmor, nur 200 Mtl.  
Helmundstraße 58, Bari.

Wegen Auflösung des Zweiggeschäftes Langgasse 14 werden die

## Restbestände

zu äußerst vorteilhaften Preisen im Hauptgeschäft Rheinstraße 39  
abgegeben.

## Schweizer Stickerie-Manufaktur

W. Rufmaul.

1586

## HUTLEDER

Offenbacher Lederwaren-Vertrieb Fritz Donsaft  
Nerostraße 8. 1299



